



Voranschläge  
Finanzprognose

wittenbach

2017

Termine

**Bürgerversammlung**

**Montag, 28. November 2016, ca. 20.30 Uhr**

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau.

**Traktanden**

1. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2017
2. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Kanalisation und Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen
3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Verkauf und die Entwidmung des Grundstückes Nr. 744 und den Ersatz des Rasenspielfeldes Sportanlage Grüntal
4. Allgemeine Umfrage

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).



# Inhalt

<b>Voranschläge und Steuerplan 2017</b>	
<b>Bericht und Anträge des Gemeinderates</b> .....	<b>2</b>
<b>Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission</b> .....	<b>6</b>
<b>Voranschlag Allgemeine Verwaltung</b>	
Laufende Rechnung.....	7
Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen.....	16
Investitionsrechnung.....	18
Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen.....	21
Abschreibungsplan.....	22
<b>Voranschlag Alterszentrum Kappelhof</b>	
Laufende Rechnung.....	24
<b>Voranschlag Elektrizitätsversorgung</b>	
Laufende Rechnung.....	26
Investitionsrechnung.....	31
<b>Mittelfristige Aussichten</b>	
<b>Finanzprognose und Finanzplanung 2017–2021</b> .....	<b>34</b>
Politische Gemeinde.....	34
Elektrizitätsversorgung.....	38
<b>Weitere Vorlagen</b>	
<b>Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Kanalisation und Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen</b> .....	<b>40</b>
<b>Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Verkauf und die Entwidmung des Grundstückes Nr. 744 und den Ersatz des Rasenspielfeldes Sportanlage Grüntal</b> .....	<b>44</b>
<b>Anhang</b>	
<b>Kontakte</b> .....	<b>49</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>49</b>



# Voranschlag 2017

## Geschätzte Wittenbacherinnen und Wittenbacher

An der Bürgerversammlung vom 28. November 2016 in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau können Sie über den Voranschlag der Laufenden Rechnung 2017 und der Investitionen 2017 abstimmen.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2017 weist einen Ertragsüberschuss von rund 880 000 Franken auf. Im Jahr 2017 sind Investitionen im Betrag von rund 4 600 000 Franken geplant. Für die Sanierung der Kanalisation und die Einführung des Abwasser-Trennsystems im Quartier Oberwiesen wird den Bürgern ein Investitionsantrag gestellt, ebenso für die Verlegung des Sportplatzes im Grüntal bei der Realisierung des neuen Schulhauses.

Die Budgetierung 2017 ist unter der Annahme von folgenden Rahmenbedingungen geschehen. Der Steuerfuss soll weiterhin auf 145% beibehalten werden, die Grundsteuer bleibt ebenfalls gleich. In der Verwaltung wird die Anzahl der Stellen um plus 0,2 angepasst. Es ist keine generelle Lohnerhöhung geplant, es werden individuelle Lohnanpassungen vorgenommen. Das Entlastungsprogramm zeigt, wie schon im laufenden Jahr 2016, Wirkung. Die Resultate aus dem vor mehr als einem Jahr gestarteten Entlastungsprogramm sind direkt in die jeweiligen Aufwand- und Ertragspositionen eingeflossen.

## Erträge

Die wesentlichen Veränderungen der Erträge sind bei den Steuern der natürlichen Personen, den Handänderungssteuern und dem Finanzausgleich geplant. Wir gehen davon aus, dass die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen um 435 000 Franken auf 25,2 Mio. Franken ansteigen. Die Handänderungssteuern werden voraussichtlich um rund 250 000 Franken zurückgehen. Der kantonale Finanzausgleich wird auf das kommende Jahr 2017 angepasst. Wenn das Kantonsparlament an der kommenden Novembersession in der 2. Lesung keine Veränderung vornimmt und die Anpassungen verabschiedet, werden sich für Wittenbach die Beiträge erhöhen. Aufgrund der relativ niedrigen technischen Steuerkraft wird ein höherer Ressourcenausgleich ausgerichtet, er beträgt insgesamt 3,670 Mio. Franken und ist 1,937 Mio. Franken höher als bisher. Erstmals erhält Wittenbach einen Sonderlastenausgleich für die Schulen, er beträgt rund 259 000 Franken. Der Soziodemographische Sonderlastenausgleich geht um rund 100 000 Franken zurück. Diese beiden Sonderlastenausgleiche beziehen sich auf die kantonalen Durchschnittszahlen, welche eine Veränderung erfahren werden.

## Aufwendungen

Die Veränderung des Aufwandes in der Kontenklasse «10 Verwaltung, Behörden» beträgt gegenüber dem Vorjahr rund 87 000 Franken. Diese entstehen aus der moderaten, individuellen Anpassung der Löhne von rund 54 000 Franken, inkl. Teilstelle Kommunikation, dem Anstieg der Informatikkosten mit der Einführung der Software für die Bauverwaltung mit rund 22 000 Franken und weiteren kleinen Veränderungen.

Die Kontenklasse «12 Volksschulen» verzeichnete einen Mehraufwand von rund 668 800 Franken, davon beträgt die Erhöhung des Finanzbedarfes der Primarschule 492 000 Franken, der Finanzbedarf der regionalen Oberstufe erhöht sich um 176 800 Franken. In der Kontenklasse «13 Kultur und Freizeit» sind folgende, grössere Veränderungen gegenüber dem Voranschlag vom Vorjahr festzustellen: Integrationsaufgaben + 20 000 Franken, einmalige Beitragsanpassung an Tierpark Peter & Paul für Projekte anlässlich des 125. Jubiläums + 15 000 Franken, Übernahme des erhöhten Defizites des Schwimmbads + 66 000 Franken. In der Kontenklasse «14 Gesundheit» soll der grösste Betrag, die gebundene Ausgabe für die Pflegefinanzierung, gleich bleiben. Bei der «Sozialen Wohlfahrt» in der Kontenklasse 15 wird sich voraussichtlich eine Reduktion des Aufwandes um rund 100 000 Franken ergeben. Der Defizitbetrag an das Alterszentrum Kappelhof kann um rund 260 000 Franken reduziert werden. Gewisse Unsicherheiten sind im Asylwesen, weil nicht planbar ist, wie viele Menschen in Wittenbach untergebracht werden sollen. Die Kontenklasse «16 Verkehr» weist einen Minderaufwand gegenüber dem Voranschlag 2016 von rund 23 000 Franken aus. Der Gemeindeanteil am öffentlichen Verkehr wird gegenüber dem Vorjahresbudget um rund 120 000 Franken reduziert. Die Kontenklasse «17 Umwelt und Raumordnung» enthält die neue, gesetzlich vorgeschriebene Bundesabgabe an die Mikroverunreinigung in der Höhe von 86 000 Franken. Der Beitrag an die Sanierung der ARA Hofen in der 4. Etappe beträgt 765 000 Franken. Diese Aufwendungen werden über die Spezialfinanzierung «Abwasser» abgerechnet und sind demzufolge für die Verwaltungsrechnung aufwandneutral.

### **Investitionen**

Den Bürgern werden zwei Investitionsanträge vorgelegt. Für die Sanierung der Kanalisation und die Einführung des Trennsystems für das Abwasser/Meteorwasser im Quartier Oberwiesen sind Investitionen im Betrag von 3 296 000 Franken zu planen. Der Investitionsantrag für die Verlegung des Sportplatzes im Grüntal, um den Standort für das neue Schulgebäude zu erhalten, beträgt 1 611 000 Franken.

### **Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW)**

Der Voranschlag 2017 der EVW schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 110 700 Franken ab. Der Beitrag an die Gemeinde beträgt, wie bereits in den Vorjahren, 1 Mio. Franken. Die Netto-Investitionen sollen rund 3,2 Mio. Franken betragen, davon rund 2,6 Mio. Franken für Kabel- und Hausanschlüsse, rund 210 000 Franken für die öffentliche Beleuchtung.

### **Alterszentrum Kappelhof (AZK)**

Der Aufwandüberschuss, der vollumfänglich durch die Verwaltungsrechnung der Gemeinde getragen wird, beträgt gemäss Voranschlag 2017 rund 220 000 Franken. Durch verschiedene Massnahmen kann der Aufwandüberschuss reduziert werden. Die Dauer der Abschreibung der Immobilien wurde nun, wie bei anderen Alterszentren, auf 33 Jahre festgelegt. Dank einer optimierten Stellenplanung muss bei den Personalkosten nur mit einer kleinen Erhöhung gerechnet werden.

### **Investitions- und Finanzplanung**

Im Frühjahr 2016 hat der Gemeinderat eine langfristige Investitionsplanung mit den Investitionsvorhaben der beiden Schulen und der Politischen Gemeinde vorgenommen. Alle zu diesem Zeitpunkt bekannten Investitionen wurden miteinbezogen. Anschliessend wurde über denselben Zeitraum eine Finanzplanung erstellt. Eine Planung über eine solch lange Periode enthält viele Unbekannten. Nicht alle Risiken und Chancen bei Aufwand- und Ertragsentwicklung sind abschätzbar, auch sind nicht abschliessend alle Investitionen bekannt. Um aber bei einem so hohen Investitionsbedarf einen Überblick zu erhalten, sind die langfristigen Überlegungen notwendig.

In dieser Planung enthalten ist auch das neu geplante Schulhaus im Grüntal. Jedoch nicht enthalten ist das geplante Haus 4 des Alterszentrums Kappelhof. Dieses soll, nach der Ausgliederung des Alterszentrums als selbständiger Betrieb, ausserhalb des Gemeindehaushaltes finanziert werden können. Wichtige Annahme ist, dass vor 2019 keine grösseren Investitionen erfolgen und zusätzliche, grössere Investitionen frühestens im 5-Jahres-Abstand möglich sind.

Unter den getroffenen Annahmen sollte die Finanzierung der geplanten Investition für das Schulhaus Grüntal bei einem Steuerfuss von 145% möglich sein. Die Ausgleichsreserven werden auf ein Minimum sinken. Je nach Entwicklung des Steueraufkommens kann eine Anpassung des Steuerfusses von 1 bis 5% gegen oben nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund des für 2017 angepassten Finanzausgleichs zeigt sich bei den Einnahmen zurzeit eine positive Entwicklung.

Fredi Widmer  
Gemeindepräsident

## Der Voranschlag 2017 in Zahlen:

### A. Allgemeiner Gemeindehaushalt

Konto		Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>44 643 850</b>	<b>44 522 700</b>	<b>47 461 800</b>	<b>48 339 300</b>
	<b>Saldo</b>		<b>121 150</b>	<b>877 500</b>	
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 207 100	1 430 900	4 291 300	1 427 900
11	Öffentliche Sicherheit	1 745 900	1 745 000	1 826 000	1 804 700
12	Bildung	19 706 100		20 374 300	
13	Kultur, Freizeit	1 071 800	52 500	1 276 400	64 600
14	Gesundheit	1 664 000		1 674 000	
15	Soziale Wohlfahrt	8 347 200	3 429 300	8 825 900	4 013 300
16	Verkehr	2 799 450	878 500	2 734 800	836 900
17	Umwelt, Raumordnung	2 459 000	2 131 100	3 917 400	3 556 300
18	Volkswirtschaft	451 500	357 600	450 900	361 000
19	Finanzen	2 191 800	34 497 800	2 090 800	36 274 600

Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Investitionsausgaben	1 621 000	5 321 500
Investitionseinnahmen	244 000	711 000
Nettoinvestitionen	1 377 000	4 610 500

### B. Alterszentrum Kappelhof

Laufende Rechnung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Aufwand	8 520 000	8 452 000
Ertrag	8 040 000	8 232 000
Aufwandüberschuss	480 000	220 000

### C. Elektrizitätsversorgung

1. Laufende Rechnung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Aufwand	44 643	7 236 100
Ertrag	7 307 600	7 125 400
Aufwandüberschuss	10 300	110 700
Ablieferung an den Gemeindehaushalt	1 000 000	1 000 000

2. Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Investitionsausgaben	3 657 000	3 754 000
Investitionseinnahmen	770 000	550 000
Nettoinvestitionen	2 887 000	3 204 000

#### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zu den Voranschlägen unterbreiten wir Ihnen im Einvernehmen mit der Geschäftsprüfungskommission die folgenden

#### Anträge:

1. Es seien die Voranschläge 2017 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes, des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.
2. Es seien für das Jahr 2017 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss	145 % (wie bisher)
Grundsteueransatz	0,8 ‰ (wie bisher)

9300 Wittenbach, 26. Oktober 2016

#### Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer  
Gemeindepräsident

Marcel Aeple  
Ratsschreiber

# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wittenbach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wittenbach die Anträge über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

**Die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.**

9300 Wittenbach, 26. Oktober 2016

**Die Geschäftsprüfungskommission**

Richard Brunner, Präsident

Paul Baumann

Matthias Breu

Pascal Frei

Viviane Wüst-Steiger

# Laufende Rechnung

## ALLGEMEINE VERWALTUNG Zusammenzug

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43 434 344.14</b>	<b>43 923 335.94</b>	<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>44 643 850</b>	<b>44 522 700</b>	<b>47 461 800</b>	<b>48 339 300</b>
<b>488 991.80</b>			<b>Saldo</b>		<b>121 150</b>	<b>877 500</b>	
4 175 703.16	1 629 139.94	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 207 100	1 430 900	4 291 300	1 427 900
1 598 891.15	1 587 026.63	11	Öffentliche Sicherheit	1 745 900	1 745 000	1 826 000	1 804 700
19 197 295.13		12	Bildung	19 706 100		20 374 300	
1 051 543.51	96 803.60	13	Kultur, Freizeit	1 071 800	52 500	1 276 400	64 600
1 571 496.18		14	Gesundheit	1 664 000		1 674 000	
8 183 633.53	3 339 497.20	15	Soziale Wohlfahrt	8 347 200	3 429 300	8 825 900	4 013 300
2 535 545.52	874 665.25	16	Verkehr	2 799 450	878 500	2 734 800	836 900
2 626 368.99	2 414 019.74	17	Umwelt, Raumordnung	2 459 000	2 131 100	3 917 400	3 556 300
415 091.77	339 474.37	18	Volkswirtschaft	451 500	357 600	450 900	361 000
2 078 775.20	3 364 270.21	19	Finanzen	2 191 800	3 497 800	2 090 800	3 627 460

## ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43 434 344.14</b>	<b>43 923 335.94</b>	<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>44 643 850</b>	<b>44 522 700</b>	<b>47 461 800</b>	<b>48 339 300</b>
<b>488 991.80</b>			<b>Saldo</b>		<b>121 150</b>	<b>877 500</b>	
<b>4 175 703.16</b>	<b>1 629 139.94</b>	<b>10</b>	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>4 207 100</b>	<b>1 430 900</b>	<b>4 291 300</b>	<b>1 427 900</b>
	<b>2 546 563.22</b>		<b>Saldo</b>		<b>2 776 200</b>		<b>2 863 400</b>
<b>96 030.25</b>	<b>13 525.55</b>	<b>100</b>	<b>Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen</b>	<b>101 000</b>	<b>10 000</b>	<b>91 000</b>	<b>10 000</b>
96 030.25	13 525.55	1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	101 000	10 000	91 000	10 000
<b>30 860.30</b>		<b>101</b>	<b>Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>35 500</b>		<b>37 000</b>	
30 860.30		1010	Geschäftsprüfungskommission	35 500		37 000	
<b>248 179.05</b>	<b>75 976.50</b>	<b>102</b>	<b>Gemeinderat, Kommissionen</b>	<b>307 000</b>	<b>86 500</b>	<b>293 000</b>	<b>80 500</b>
248 179.05	75 976.50	1020	Gemeinderat, Kommissionen	307 000	86 500	293 000	80 500
<b>3 513 662.87</b>	<b>1 501 891.79</b>	<b>104</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3 479 300</b>	<b>1 304 500</b>	<b>3 590 800</b>	<b>1 306 500</b>
2 531 483.52	1 324 983.64	1040	Allgemeine Verwaltung	2 422 800	1 143 500	2 512 100	1 149 500
569 707.80	126 259.65	1041	Bauverwaltung	572 500	112 000	570 500	107 500
412 471.55	50 648.50	1048	Informatik	484 000	49 000	508 200	49 500
<b>228 229.79</b>	<b>30 877.55</b>	<b>107</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>238 300</b>	<b>28 400</b>	<b>238 500</b>	<b>29 400</b>
228 229.79	30 877.55	1070	Gemeindehaus	238 300	28 400	238 500	29 400
<b>58 740.90</b>	<b>6 868.55</b>	<b>108</b>	<b>Öffentliche Anlässe</b>	<b>46 000</b>	<b>1 500</b>	<b>41 000</b>	<b>1 500</b>
58 740.90	6 868.55	1080	Anlässe und Veranstaltungen	46 000	1 500	41 000	1 500
<b>1 598 891.15</b>	<b>1 587 026.63</b>	<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>1 745 900</b>	<b>1 745 000</b>	<b>1 826 000</b>	<b>1 804 700</b>
	<b>11 864.52</b>		<b>Saldo</b>		<b>900</b>		<b>21 300</b>
<b>439 423.58</b>	<b>528 179.80</b>	<b>110</b>	<b>Rechtsaufsicht</b>	<b>467 100</b>	<b>589 500</b>	<b>415 600</b>	<b>525 000</b>
339 948.98	446 100.80	1100	Grundbuchamt	346 800	506 000	313 000	441 000
79 739.30	81 770.40	1101	Vermessungswerk	94 500	83 500	80 000	84 000
19 260.30	308.60	1102	Geografisches Informationssystem (GIS)	25 300		22 100	
475.00		1108	Übrige Rechtsaufsicht	500		500	
<b>993 077.48</b>	<b>993 077.48</b>	<b>114</b>	<b>Feuerwehr (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1 098 000</b>	<b>1 098 000</b>	<b>1 219 200</b>	<b>1 219 200</b>
372 385.18	372 385.18	1141	Feuerwehr Wittenbach-Häggenchwil	470 300	470 300	589 800	589 800
436 327.25	620 692.30	1145	Feuerschutz Wittenbach	513 800	627 700	601 300	629 400
184 365.05		1149	Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr	113 900		28 100	
<b>14 184.61</b>		<b>115</b>	<b>Militär</b>	<b>13 400</b>		<b>22 900</b>	
14 184.61		1150	Militär	13 400		22 900	
<b>152 205.48</b>	<b>65 769.35</b>	<b>116</b>	<b>Bevölkerungsschutz</b>	<b>167 400</b>	<b>57 500</b>	<b>168 300</b>	<b>60 500</b>
120 291.85	45 084.85	1161	Regionale Zivilschutzorganisation Allgemeine Aufwendungen und Erträge	122 700	35 000	122 100	38 000
24 506.03	19 607.05	1162	Regionale Zivilschutzorganisation Bauten und Anlagen	35 700	20 500	37 200	20 500
7 407.60	1 077.45	1165	Regionaler Gemeindeführungsstab	9 000	2 000	9 000	2 000
<b>19 197 295.13</b>		<b>12</b>	<b>Bildung</b>	<b>19 706 100</b>		<b>20 374 300</b>	
	<b>19 197 295.13</b>		<b>Saldo</b>		<b>19 706 100</b>		<b>20 374 300</b>
<b>19 103 615.13</b>		<b>121</b>	<b>Volksschule</b>	<b>19 611 900</b>		<b>20 280 700</b>	
19 103 615.13		1210	Volksschule	19 611 900		20 280 700	
<b>93 080.00</b>		<b>125</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>	<b>93 700</b>		<b>93 100</b>	
93 080.00		1250	Allgemeinbildende Schulen	93 700		93 100	
<b>600.00</b>		<b>129</b>	<b>Übrige Bildungsstätten</b>	<b>500</b>		<b>500</b>	
600.00		1290	Übrige Bildungsstätten	500		500	

## 10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

---

- 1040 Allgemeine Verwaltung  
Die Gemeinde gewährt analog dem Kanton St.Gallen bei den Löhnen den ordentlichen Stufenanstieg und nimmt Beförderungen vor.

Im Jahr 2017 soll eine neue Verwaltungsstelle *Kommunikation und Gesellschaft* geschaffen werden. Diese soll die externe Kommunikation und Information verbessern sowie verschiedene operative Aufgaben in den Themenfeldern Jugend, Familien, Verein, Gesundheit und Kultur übernehmen, die aktuell durch ein Mitglied des Gemeinderates ausgeführt werden.

- 1048 Informatik  
Die Erweiterung der Informatik im Bereich der Bauverwaltung erhöht die Kosten der Informatikdienstleistungen auf das Jahr 2017.

## 11 Öffentliche Sicherheit

---

- 1100 Grundbuchamt  
Aufgrund interner Veränderungen reduzieren sich die Stellenprozente auf dem Grundbuchamt von aktuell 280% auf neu 240%. Daher resultiert ein geringerer Personalaufwand für das Jahr 2017.

Die Rückerstattungen der GVA im Bereich des Schätzungswesens werden überarbeitet. Erste Anzeichen zeigen, dass die langjährige Entschädigungsbasis pro bewertetes Grundstück an die Gemeinden gesenkt werden soll.

- 114 Feuerwehr  
Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr Wittenbach-Hägenschwil ist eine Einlage von Fr. 28 100.– geplant.

Es ist die Ersatzanschaffung eines Hilfeleistefahrzeuges (Schlauchausleger) netto Fr. 190 000.– budgetiert, das mit einer Einmalabschreibung der Rechnung 2017 der Feuerwehr belastet wird.

- 1150 Militär  
Unterhalt des Kugelfanges (ca. alle 3 Jahre) bei der Schiessanlage Erlenholz.

## 12 Bildung

---

- 1210 Volksschule  
Der Bedarf geht aus den separaten Budgets der Primarschulgemeinde und Regionalen Oberstufenschulgemeinde hervor. Bei der Primarschule erhöht sich der Bedarf gegenüber dem Budget 2016 um rund Fr. 492 000.–. Jener der Oberstufenschulgemeinde Grünau um Fr. 176 800.–. Die entsprechenden Erläuterungen sind den jeweiligen Budgets der Schulgemeinden zu entnehmen.

## ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 051 543.51</b>	<b>96 803.60</b>	<b>13</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>1 071 800</b>	<b>52 500</b>	<b>1 276 400</b>	<b>64 600</b>
	<b>954 739.91</b>		<b>Saldo</b>		<b>1 019 300</b>		<b>1 211 800</b>
<b>109 019.50</b>	<b>17 806.65</b>	<b>130</b>	<b>Kultur</b>	<b>127 700</b>	<b>27 000</b>	<b>229 000</b>	<b>26 000</b>
67 857.85	940.00	1300	Kulturförderung	72 500		107 500	
10 000.00		1301	Gemeindesaal Grünau	10 000		10 000	
17 822.15	3 527.15	1305	Schloss Dottenwil	18 200		85 500	
13 339.50	13 339.50	1309	Dr. Rottmann-Fonds	27 000	27 000	26 000	26 000
<b>25 200.00</b>		<b>131</b>	<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b>			<b>30 000</b>	
25 200.00		1310	Denkmalpflege, Heimatschutz			30 000	
<b>15 793.85</b>		<b>133</b>	<b>Parkanlagen, Wanderwege</b>	<b>25 100</b>		<b>24 100</b>	
15 793.85		1330	Parkanlagen, Wanderwege	25 100		24 100	
<b>737 951.96</b>	<b>39 052.65</b>	<b>134</b>	<b>Sport</b>	<b>747 500</b>	<b>17 500</b>	<b>805 500</b>	<b>29 700</b>
737 951.96	39 052.65	1340	Sport	747 500	17 500	805 500	29 700
<b>163 578.20</b>	<b>39 944.30</b>	<b>137</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>171 500</b>	<b>8 000</b>	<b>187 800</b>	<b>8 900</b>
2 480.97	84.30	1372	Pfadiheime	2 000		2 000	
161 097.23	39 860.00	1375	Jugendarbeit / Jugendtreff	169 500	8 000	185 800	8 900
<b>1 571 496.18</b>		<b>14</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1 664 000</b>		<b>1 674 000</b>	
	<b>1 571 496.18</b>		<b>Saldo</b>		<b>1 664 000</b>		<b>1 674 000</b>
<b>1 407 233.60</b>		<b>141</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1 500 000</b>		<b>1 500 000</b>	
1 407 233.60		1410	Pflegefinanzierung	1 500 000		1 500 000	
<b>23 842.63</b>		<b>142</b>	<b>Ambulante Pflege</b>	<b>20 000</b>		<b>20 000</b>	
23 842.63		1420	Ambulante Pflege	20 000		20 000	
<b>138 959.95</b>		<b>145</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>142 500</b>		<b>152 500</b>	
138 959.95		1450	Ambulante Krankenpflege	142 500		152 500	
<b>1 460.00</b>		<b>148</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>1 500</b>		<b>1 500</b>	
1 460.00		1480	Lebensmittelkontrolle	1 500		1 500	
<b>8 183 633.53</b>	<b>3 339 497.20</b>	<b>15</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>8 347 200</b>	<b>3 429 300</b>	<b>8 825 900</b>	<b>4 013 300</b>
	<b>4 844 136.33</b>		<b>Saldo</b>		<b>4 917 900</b>		<b>4 812 600</b>
<b>775 884.91</b>	<b>718 087.55</b>	<b>150</b>	<b>Sozialversicherungen</b>	<b>800 000</b>	<b>750 000</b>	<b>800 000</b>	<b>750 000</b>
692.00		1500	Sozialversicherungen				
775 192.91	718 087.55	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	800 000	750 000	800 000	750 000
<b>2 054 300.50</b>	<b>849 252.30</b>	<b>153</b>	<b>Allgemeine Sozialhilfe</b>	<b>2 129 900</b>	<b>876 600</b>	<b>2 842 900</b>	<b>1 511 600</b>
952 916.05	66 887.20	1530	Allgemeine Sozialhilfe	933 300	46 000	1 078 300	46 000
380 502.65	77 200.00	1531	Soziale Dienste	398 000	85 600	359 000	150 600
460 502.35	365 406.10	1532	Asylsuchende	569 000	460 000	963 200	720 000
		1533	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	5 600	5 000	5 600	5 000
260 379.45	339 759.00	1537	Flüchtlinge	224 000	280 000	436 800	590 000
<b>1 901 072.61</b>	<b>555 645.45</b>	<b>154</b>	<b>Kinder und Jugendliche</b>	<b>2 146 900</b>	<b>507 700</b>	<b>2 196 600</b>	<b>482 700</b>
481 368.86	40 210.10	1540	Kinder und Jugendliche	667 000	30 300	722 000	60 300
584 579.65	365 299.90	1541	Alimentenbevorschussungen	600 000	350 000	600 000	300 000
24 063.00	16 602.90	1542	Pflegegelder für Pflegekinder	29 200	20 000	29 200	20 000
722 282.35	131 132.55	1543	Sozial-, Erziehungs- und Jugendberatung, Berufsbeistandschaft	742 000	105 000	739 700	100 000
86 634.00	2 400.00	1544	Schulsozialarbeit	88 700	2 400	85 700	2 400
2 144.75		1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	20 000		20 000	
<b>6 288.00</b>		<b>155</b>	<b>Invalidität</b>	<b>7 900</b>		<b>7 900</b>	
6 288.00		1550	Invalidität	7 900		7 900	

### 13 Kultur, Freizeit

---

- 1300 Kulturförderung  
Es ist geplant, die Deutschkurse für fremdsprachige Asylbewerber und Flüchtlinge zu erweitern, da Deutschkenntnisse Voraussetzung für die Integration sind. Teile der Bruttokosten werden vom Kanton resp. Bund übernommen oder auch subjektfinanziert über die Teilnehmenden.
- Der Beitrag an den Tierpark Peter und Paul wird im Jahr 2017 verdoppelt. Für das 125-Jahr-Jubiläum, das der Tierpark im Jahr 2017 feiern kann, wird ein zusätzlicher Beitrag von Fr. 15 000.– geleistet.
- 1305 Schloss Dottenwil  
Die Fassade des Nebenhauses des Schloss Dottenwil muss renoviert werden. Entsprechend sind Kosten in der Höhe von ca. Fr. 70 000.– budgetiert.
- 1310 Denkmalpflege, Heimatschutz  
Zurzeit sind keine denkmalpflegerischen Arbeiten bekannt, die entgeltet werden sollen. Aufgrund der Praxisänderung, dass neu denkmalpflegerische Bauten vom Kanton in kantonale und regionale Zuständigkeiten geteilt wurden, wird ein geschätzter Aufwand budgetiert, der es ermöglicht, bei Gesuchstellung denkmalpflegerische Arbeiten zu entschädigen.
- 1340 Sport  
Die geplante Defizitübernahme der Schwimmbad Genossenschaft fällt gegenüber dem Jahr 2016 um Fr. 66 000.– höher aus, da diverse Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten anfallen im Bereich des Schwimmbades. Die Kosteneinsparungen aufgrund der Optimierungsmassnahmen sind erst im Folgejahr zu erwarten.

### 14 Gesundheit

---

- 1410 Pflegefinanzierung  
Der Beitrag an die Pflegefinanzierung muss aufgrund der Hochrechnung 2016 nicht erhöht werden. Der Aufwand wird voraussichtlich im Jahr 2017 ebenfalls wieder zwischen Fr. 1,4 und Fr. 1,5 Mio. liegen.

### 15 Soziale Wohlfahrt

---

- 1530 Allgemeine Sozialhilfe  
Der Aufwand für die Dienstleistungen der Pro Senectute fällt gemäss Hochrechnung 2016 höher aus und wird mit Fr. 20 000.– höher budgetiert.
- Mitte 2016 wurde die Interkommunale Vereinbarung über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben im Asyl- und Flüchtlingswesen im Kanton St.Gallen unterzeichnet. Für die Aufgabenerfüllung leisten die Gemeinden einen Beitrag von Fr. 10.– pro Einwohner.
- 1532/ Asylsuchende/Flüchtlinge  
1537 Aufgrund der aktuellen Asylthematik ist die Entwicklung der Kosten in der Gemeinde Wittenbach nicht zuverlässig vorhersehbar. Für das Jahr 2017 muss mit einer gleichbleibenden Zunahme wie im Jahr 2016 gerechnet werden. Die Hochrechnung 2016 zeigt aufgrund des erhöhten Aufnahme-Solls eine entsprechende Aufwanderhöhung.
- 1540 Kinder und Jugendliche  
Der Betriebsbeitrag an das Cavallino (Familienergänzende Kinderbetreuung) erhöht sich um Fr. 55 000.–. In der Erhöhung sind u. a. die Kosten für die Administration und Buchhaltung enthalten, deren Aufwand bis anhin unentgeltlich vom Vorstand erledigt wurde sowie der Wegfall der Anschubfinanzierung des Bundes.
- 1541 Alimentenbevorschussungen  
Annahme von reduzierten Rückerstattungen für Alimentenbevorschussungen aufgrund vermehrt erschwerter Einbringungsmöglichkeiten.
- 157 Alterszentrum Kappelhof  
Reduktion des Defizitbeitrages aufgrund von Massnahmen aus dem finanziellen Entlastungsprogramm sowie der vom Amt für Gemeinden bewilligten Praxisänderung der Abschreibungen. Nähere Angaben können dem Budget des Alterszentrums entnommen werden.

## ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>24012.80</b>		<b>156</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG</b>	<b>30000</b>		<b>30000</b>	
24012.80		1560	Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG	30000		30000	
<b>826263.39</b>		<b>157</b>	<b>Altersheim, Pflegeheim</b>	<b>480000</b>		<b>220000</b>	
826263.39		1570	Altersheim, Pflegeheim	480000		220000	
<b>2595811.32</b>	<b>1216511.90</b>	<b>158</b>	<b>Finanzielle Sozialhilfe</b>	<b>2752000</b>	<b>1295000</b>	<b>2728000</b>	<b>1269000</b>
175530.95	58209.00	1581	Ortsbürger	152000	60000	128000	60000
383894.75	213751.01	1582	Kantonsbürger	450000	300000	450000	300000
728004.92	297860.49	1583	Bürger anderer Kantone	750000	335000	750000	309000
1308380.70	646691.40	1584	Ausländer	1400000	600000	1400000	600000
		<b>159</b>	<b>Humanitäre Hilfen, Patenschaften</b>	<b>500</b>		<b>500</b>	
		1590	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	500		500	
<b>2535545.52</b>	<b>874665.25</b>	<b>16</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2799450</b>	<b>878500</b>	<b>2734800</b>	<b>836900</b>
	<b>1660880.27</b>		<b>Saldo</b>		<b>1920950</b>		<b>1897900</b>
		<b>161</b>	<b>Kantonsstrassen</b>			<b>35000</b>	
		1610	Kantonsstrassen			35000	
<b>1416272.29</b>	<b>783720.25</b>	<b>162</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>1561650</b>	<b>788500</b>	<b>1582000</b>	<b>746900</b>
1122932.44	607891.85	1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1211050	566400	1230000	580400
275696.65	132354.00	1625	Werkhof	272800	172100	327200	131500
17643.20	43474.40	1626	Parkplätze, Ruhender Verkehr	77800	50000	24800	35000
<b>1119273.23</b>	<b>90945.00</b>	<b>165</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>1237800</b>	<b>90000</b>	<b>1117800</b>	<b>90000</b>
1119273.23	90945.00	1650	Öffentlicher Verkehr	1237800	90000	1117800	90000
<b>2626368.99</b>	<b>2414019.74</b>	<b>17</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2459000</b>	<b>2131100</b>	<b>3917400</b>	<b>3556300</b>
	<b>212349.25</b>		<b>Saldo</b>		<b>327900</b>		<b>361100</b>
<b>1958312.95</b>	<b>1958312.95</b>	<b>171</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>1787800</b>	<b>1787800</b>	<b>3265100</b>	<b>3265100</b>
261855.65		1710	Abwasserbeseitigung Kanalisation	200500		150100	
325799.30	41344.45	1711	ARA Hofen, Stadt St.Gallen	926500	86500	1221000	89000
117182.36		1713	Pumpwerk Sitter	108500		107600	
40133.83		1714	Pumpwerk Hofen	60400		56200	
37119.36		1715	Übrige Pumpwerke	62900		51200	
412694.80	1916968.50	1718	Finanzierungskonto	429000	1432200	1679000	1465000
763527.65		1719	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		269100		1711100
<b>303129.94</b>	<b>303129.94</b>	<b>172</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>324300</b>	<b>324300</b>	<b>272200</b>	<b>272200</b>
303129.94	266926.76	1720	Abfallbeseitigung	324300	265700	261100	272200
	36203.18	1729	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		58600	11100	
<b>4866.50</b>	<b>1155.05</b>	<b>173</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>13000</b>		<b>10000</b>	
4866.50	1155.05	1730	Übriger Umweltschutz	13000		10000	
<b>104924.70</b>	<b>11391.35</b>	<b>174</b>	<b>Friedhof, Bestattungen</b>	<b>103500</b>	<b>8000</b>	<b>157700</b>	<b>8000</b>
104924.70	11391.35	1740	Friedhof, Bestattungen	103500	8000	157700	8000
<b>22614.05</b>		<b>175</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>14000</b>		<b>18000</b>	
22614.05		1750	Gewässerverbauungen	14000		18000	
<b>116901.80</b>		<b>177</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>144000</b>		<b>145000</b>	
116901.80		1770	Raumplanung	144000		145000	
<b>115619.05</b>	<b>140030.45</b>	<b>178</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>72400</b>	<b>11000</b>	<b>49400</b>	<b>11000</b>
115619.05	140030.45	1780	Naturschutz	72400	11000	49400	11000

**16 Verkehr**

- 1610 Kantonsstrassen  
Die Lichtsignalanlage im Bereich der Kantonsstrasse St.Gallerstrasse – Weidstrasse wird saniert und das Steuergerät erneuert. Der Anteil der Gemeinde Wittenbach beträgt Fr. 35 000.–.
- 1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze  
Enthalten ist der Ersatz des Traktors (Fr. 45 000.–) sowie die Anschaffung eines Unkrautbesens an die vorhandenen Geräte (Fr. 9 500.–).
- Gemäss dem Elektrizitätsreglement werden die Kosten für die Strassenbeleuchtung von der Gemeinde übernommen, im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben.
- Für das Jahr 2016 sind nur normale Unterhaltsarbeiten vorgesehen.
- 1625 Werkhof  
Neben üblichem baulichem Unterhalt sind die Erneuerung der Schliessanlage (Fr. 38 000.–), die Anschaffung einer neuen Hochdruckpumpe für die Autowaschanlage (Fr. 11 000.–) sowie der Ersatz der Fenster im 1. OG (Fr. 7 000.–) enthalten.
- 1626 Parkplätze, Ruhender Verkehr  
Die jährlichen Kosten für die Kontrolle der Parkierung sind mit Fr. 12 000.– enthalten. Der Ertrag aus den Kontrolltätigkeiten und Parkkartenverkäufen wird auf Fr. 10 000.– geschätzt. Die bisherigen Parkgebühren aus Parkuhren wurden etwas reduziert budgetiert.
- 1650 Öffentlicher Verkehr  
Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr reduziert sich aufgrund des angepassten Verteilschlüssels gegenüber dem Vorjahr um ca. Fr. 120 000.–.

**17 Umwelt, Raumordnung**

- 171 Abwasserbeseitigung  
Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung rechnet mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto von Fr. 1 711 100.–.
- Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Hofen enthält seit 2016 eine Bundesabgabe für die Beseitigung der Mikroverunreinigung.
- Im Rahmen der Sanierung der ARA Hofen steht die 4. und letzte Etappe in den Jahren 2016–2018 an. Die gesamten Sanierungskosten betragen ca. Fr. 6 148 500.– (Kostengenauigkeit +/- 10%). Gemäss Vertrag vom Februar 1995 hat sich die Gemeinde Wittenbach mit einem Anteil von 16,67% an den Kosten zu beteiligen. Die Gemeinde hat sich somit mit ca. Fr. 1 025 000.– über 3 Jahre zu beteiligen. Die jährlichen Kosten werden in den Jahren 2016–2018 entsprechend budgetiert.
- 172 Abfallbeseitigung  
Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung rechnet mit einer Einlage in das Spezialfinanzierungskonto von Fr. 11 100.–.
- 1740 Friedhof, Bestattungen  
Der Unterhalt fällt im Jahr 2017 höher aus, da die Urnenwand des Friedhofs Ulrichsberg saniert werden muss (Fr. 55 000.–).
- 1770 Raumplanung  
Es sind erhöhte Planungskosten im Bereich der Ortsplanung vorgesehen. Verschiedene Projekte sollen erarbeitet werden.
- Für die weitere Entwicklung der Kernzone Ödenhof sind die Aufwände für das Verfahren enthalten (Fr. 10 000.–).
- Die Erstellung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts für die St.Gallerstrasse wird im Jahr 2016 nicht realisiert und soll 2017 angegangen werden (Fr. 20 000.–).

## ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
415 091.77	339 474.37	18	<b>Volkswirtschaft</b>	451 500	357 600	450 900	361 000
	75 617.40		<b>Saldo</b>		93 900		89 900
<b>33 679.80</b>		<b>180</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>37 100</b>		<b>35 100</b>	
22 679.80		1800	Landwirtschaft	26 100		25 100	
11 000.00		1802	Tierkörpersammelstelle / Kadaverbeseitigung	11 000		10 000	
<b>34 765.60</b>	<b>29 042.55</b>	<b>181</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>57 000</b>	<b>23 000</b>	<b>56 000</b>	<b>26 000</b>
34 765.60	29 042.55	1810	Forstwirtschaft	57 000	23 000	56 000	26 000
<b>1 533.95</b>	<b>1 089.00</b>	<b>182</b>	<b>Jagd, Fischerei, Tierschutz</b>	<b>1 800</b>	<b>1 000</b>	<b>1 800</b>	<b>1 000</b>
1 533.95	1 089.00	1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 800	1 000	1 800	1 000
<b>33 215.90</b>		<b>183</b>	<b>Tourismus, Kommunale Werbung</b>	<b>16 000</b>		<b>18 000</b>	
33 215.90		1830	Tourismus, Kommunale Werbung	16 000		18 000	
<b>3 178.70</b>	<b>625.00</b>	<b>184</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>6 000</b>		<b>6 000</b>	
	625.00	1840	Industrie, Gewerbe, Handel				
3 178.70		1845	Zentrumsplatz	6 000		6 000	
<b>308 717.82</b>	<b>308 717.82</b>	<b>186</b>	<b>Energie</b>	<b>333 600</b>	<b>333 600</b>	<b>334 000</b>	<b>334 000</b>
308 717.82	308 717.82	1865	Energiefonds	333 600	333 600	334 000	334 000
<b>2 078 775.20</b>	<b>33 642 709.21</b>	<b>19</b>	<b>Finanzen</b>	<b>2 191 800</b>	<b>34 497 800</b>	<b>2 090 800</b>	<b>36 274 600</b>
<b>31 563 934.01</b>			<b>Saldo</b>	<b>32 306 000</b>		<b>34 183 800</b>	
<b>316 397.31</b>	<b>26 773 588.02</b>	<b>190</b>	<b>Gemeindesteuern</b>	<b>250 000</b>	<b>27 247 000</b>	<b>250 000</b>	<b>27 487 000</b>
316 397.31	26 773 588.02	1900	Gemeindesteuern	250 000	27 247 000	250 000	27 487 000
	<b>1 460 000.00</b>	<b>191</b>	<b>Finanzausgleich</b>		<b>2 128 300</b>		<b>4 018 100</b>
	1 460 000.00	1910	Finanzausgleich		2 128 300		4 018 100
<b>29 805.80</b>	<b>3 345 904.25</b>	<b>193</b>	<b>Einnahmenanteile</b>	<b>10 000</b>	<b>2 945 000</b>	<b>20 000</b>	<b>2 845 000</b>
29 805.80	3 345 904.25	1930	Einnahmenanteile	10 000	2 945 000	20 000	2 845 000
<b>28 864.51</b>	<b>107 685.00</b>	<b>194</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>68 800</b>	<b>77 000</b>	<b>27 500</b>	<b>76 000</b>
10 409.65	7 163.00	1940	Liegenschaft Linden	40 500			
1 201.30		1941	Liegenschaft Ödenhof	1 500		700	
3 840.13	21 000.00	1942	Liegenschaft Romanshorerstr. 31	9 800	21 000	9 300	21 000
7 756.53	36 040.00	1943	Liegenschaft St.Gallerstr. 29	11 500	35 000	10 500	35 000
5 656.90	43 482.00	1949	Diverse Liegenschaften	5 000	21 000	7 000	20 000
<b>850 607.58</b>	<b>946 584.74</b>	<b>195</b>	<b>Zinsen</b>	<b>892 100</b>	<b>1 094 000</b>	<b>797 200</b>	<b>842 000</b>
850 607.58	946 584.74	1950	Zinsen	892 100	1 094 000	797 200	842 000
	<b>1 008 947.20</b>	<b>196</b>	<b>Erträge ohne Zweckbindung</b>		<b>1 006 500</b>		<b>1 006 500</b>
	1 008 947.20	1960	Erträge ohne Zweckbindung		1 006 500		1 006 500
<b>853 100.00</b>		<b>199</b>	<b>Abschreibung auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>971 400</b>		<b>996 100</b>	
853 100.00		1990	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	971 400		996 100	

## 19 Finanzen

---

### 1900 Gemeindesteuern

Das Steuerbudget basiert auf der Hochrechnung 2016 und rechnet mit einer Zunahme von 1,75% der einfachen Steuer (von Fr. 17,1 Mio. auf Fr. 17,4 Mio.). Auf dieser Basis und dem Steuerfuss von 145% ergeben sich Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 25,230 Mio.

Die budgetierten Einnahmen der Grundsteuern wurden um Fr. 55 000.– erhöht.

Die Handänderungssteuern wurden aufgrund angenommener geringerer Handänderungen um Fr. 250 000.– reduziert.

### 1910 Finanzausgleich

Aus dem Ressourcenausgleich erhält die Gemeinde voraussichtlich Fr. 3,67 Mio., aus dem Soziodemografischen Sonderlastenausgleich Fr. 88 700.– und neu aus dem Sonderlastenausgleich Schule Fr. 259 200.–.

### 1930 Einnahmenanteile

Die budgetierten Einnahmen aus Quellensteuern betragen Fr. 50 000.– weniger als im Budget 2016. Die Steuern der juristischen Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern) wurden um Fr. 50 000.– reduziert.

### 1940 Liegenschaft Linden

Die baufällige Scheune Linden ist im Jahr 2016 abgebrochen worden.

### 1950 Zinsen

Aufgrund der noch anhaltenden günstigen Konditionen beim Abschluss von Neuaufnahmen oder Erneuerungen von Krediten kann der Zinsaufwand erneut reduziert werden.

### 1960 Erträge ohne Zweckbindung

Die Ablieferung der Elektrizitätsversorgung bleibt bei Fr. 1,0 Mio.

### 1990 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen ergeben sich aus dem Abschreibungsplan. Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert.

# Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen

## ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>43 434 344.14</b>	<b>43 923 335.94</b>		<b>Gesamttotal</b>	<b>44 643 850</b>	<b>44 522 700</b>	<b>47 461 800</b>	<b>48 339 300</b>
<b>43 434 344.14</b>		<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>44 643 850</b>		<b>47 461 800</b>	
<b>5 370 262.40</b>		<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>5 547 700</b>		<b>5 523 100</b>	
198 235.00		300	Löhne der Behördenmitglieder	258 600		232 600	
4 201 336.95		301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 259 300		4 257 800	
321 848.45		303	Sozialversicherungsbeiträge	382 400		366 000	
480 784.95		304	Personalversicherungsbeiträge	430 500		449 000	
56 686.00		305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	81 600		81 500	
111 371.05		309	Übrige	135 300		136 200	
<b>3 484 195.21</b>		<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>3 752 350</b>		<b>3 718 900</b>	
219 977.00		310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	207 000		202 300	
132 238.59		311	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	291 700		195 600	
393 332.03		312	Wasser, Energie	503 450		470 800	
124 516.24		313	Verbrauchsmaterial	144 400		137 500	
726 951.75		314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	599 100		675 900	
118 135.10		315	Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen durch Dritte	181 200		146 400	
21 462.85		316	Mieten, Pachten und Benützungsschädigungen	29 100		43 100	
39 685.75		317	Spesenentschädigungen	46 500		46 900	
1 707 895.90		318	Dienstleistungen und Honorare	1 749 900		1 800 400	
<b>681 561.41</b>		<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>718 000</b>		<b>619 000</b>	
5 057.64		321	Kurzfristige Schulden	5 000		5 000	
578 934.40		322	Mittel- und langfristige Schulden	600 000		500 000	
23 244.15		323	Sonderrechnungen	50 000		40 000	
74 325.22		329	Übrige	63 000		74 000	
<b>1 655 831.30</b>		<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1 628 400</b>		<b>3 093 100</b>	
366 294.30		330	Finanzvermögen	292 000		292 000	
853 100.00		331	Verwaltungsvermögen (ordentliche)	971 400		996 100	
436 437.00		336	Verwaltungsvermögen (Spez.-finanz.)	365 000		1 805 000	
<b>19 103 615.13</b>		<b>34</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>19 611 900</b>		<b>20 280 700</b>	
19 103 615.13		345	Finanzbedarf der Schulgemeinden	19 611 900		20 280 700	
<b>706 089.45</b>		<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>1 342 300</b>		<b>1 650 500</b>	
		351	Kanton			35 000	
706 089.45		352	Gemeinden	1 342 300		1 615 500	
<b>10 214 965.44</b>		<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>10 616 000</b>		<b>11 027 400</b>	
2 461 941.25		361	Kanton	2 692 000		2 573 000	
175 908.10		362	Gemeinden	160 200		135 600	
3 000.00		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	3 000		3 000	
2 430 090.16		365	Private Institutionen	2 279 700		2 274 700	
5 144 025.93		366	Private Haushalte	5 481 100		6 041 100	
<b>1 114 260.57</b>		<b>38</b>	<b>Einlagen in Sondervermögen</b>	<b>197 500</b>		<b>173 200</b>	
166 367.87		380	Zweckbestimmte Zuwendungen	83 600		134 000	
947 892.70		381	Spezialfinanzierungen	113 900		39 200	
<b>1 103 563.23</b>		<b>39</b>	<b>Intern verrechneter Aufwand</b>	<b>1 229 700</b>		<b>1 375 900</b>	
897 593.23		390	Verwaltungs- und Betriebskosten	1 005 600		1 160 700	
30 400.00		391	Materialkosten	39 000		33 000	
175 570.00		393	Kapitalzinsen	185 100		182 200	

## ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>43 923 335.94</b>	<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>44 522 700</b>		<b>48 339 300</b>
	<b>26 773 588.02</b>	<b>40</b>	<b>Steuern</b>		<b>27 247 000</b>		<b>27 487 000</b>
	24 633 756.37	400	Einkommens- und Vermögenssteuern		24 805 000		25 240 000
	1 476 431.20	402	Grundsteuern		1 525 000		1 580 000
	625 488.75	404	Handänderungssteuern		880 000		630 000
	37 911.70	406	Besitz- und Aufwandsteuern		37 000		37 000
	<b>1 062 946.24</b>	<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>1 192 000</b>		<b>949 000</b>
	1 873.66	420	Flüssige Mittel		5 000		2 000
	355 749.18	421	Guthaben		378 000		337 000
	587 386.40	422	Anlagen des Finanzvermögens		705 000		504 000
	84 685.00	423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		77 000		76 000
	22 840.00	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		23 000		24 000
	10 412.00	429	Übrige		4 000		6 000
	<b>6 640 430.55</b>	<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>5 974 000</b>		<b>5 957 800</b>
	604 367.80	430	Ersatzabgaben		610 000		610 000
	1 296 461.99	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 210 000		1 170 000
	1 691 708.22	434	Andere Benütznungsgebühren, Dienstleistungen		1 734 900		1 719 100
	47 797.15	435	Verkäufe		52 000		52 500
	2 386 112.79	436	Rückerstattungen		2 217 600		2 235 700
	8 986.70	437	Bussen		9 500		10 500
	604 995.90	439	Übrige		140 000		160 000
	<b>6 012 558.27</b>	<b>44</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>		<b>6 271 700</b>		<b>8 060 300</b>
	7 047.20	440	Anteile an Bundeseinnahmen		5 000		5 000
	3 346 993.25	441	Anteile an Kantonseinnahmen		2 946 000		2 846 000
	1 198 517.82	442	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeunternehmen		1 192 400		1 191 200
	1 460 000.00	444	Kantonsbeiträge		2 128 300		4 018 100
	<b>522 208.65</b>	<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>540 600</b>		<b>534 700</b>
	359 455.65	451	Kanton		363 500		333 500
	162 753.00	452	Gemeinden		177 100		201 200
	<b>1 739 268.30</b>	<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>1 714 000</b>		<b>2 238 500</b>
	33 816.15	460	Bund		34 000		34 500
	1 646 240.75	461	Kanton		1 645 000		2 195 000
	59 211.40	462	Gemeinden		35 000		9 000
	<b>68 772.68</b>	<b>48</b>	<b>Entnahmen aus Sondervermögen</b>		<b>353 700</b>		<b>1 736 100</b>
	12 569.50	480	Zweckbestimmte Zuwendungen		26 000		25 000
	36 203.18	481	Spezialfinanzierungen		327 700		1 711 100
	20 000.00	483	Spezialfinanzierungen				
	<b>1 103 563.23</b>	<b>49</b>	<b>Intern verrechneter Ertrag</b>		<b>1 229 700</b>		<b>1 375 900</b>
	897 593.23	490	Verwaltungs- und Betriebskosten		1 005 600		1 160 700
	30 400.00	491	Materialkosten		39 000		33 000
	175 570.00	493	Kapitalzinsen		185 100		182 200

# Investitionsrechnung

## INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
541 583.35			<b>Gesamttotal</b>	<b>1 011 000</b>	<b>120 000</b>	<b>3 944 000</b>	<b>310 000</b>
	541 583.35		<b>Saldo</b>		<b>891 000</b>		<b>3 634 000</b>
175 663.05		10	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>226 000</b>		<b>110 000</b>	
	175 663.05		<b>Saldo</b>		<b>226 000</b>		<b>110 000</b>
175 663.05		104	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>126 000</b>		<b>110 000</b>	
		10400	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>60 000</b>		<b>110 000</b>	
		5060	Ersatz Telefonanlage	60 000		110 000	
175 663.05		10480	<b>Informatikausgaben</b>	<b>66 000</b>			
127 450.15		5061	EDV-Ersatzbeschaffung				
48 212.90		5062	Software	66 000			
		107	<b>Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten</b>	<b>100 000</b>			
		10710	<b>Gemeindehaus</b>	<b>100 000</b>			
		5030	Sanierungsarbeiten	100 000			
-21 156.60		11	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>120 000</b>		<b>370 000</b>	<b>60 000</b>
21 156.60			<b>Saldo</b>		<b>120 000</b>		<b>310 000</b>
-21 156.60		114	<b>Feuerwehr</b>	<b>120 000</b>		<b>370 000</b>	<b>60 000</b>
-21 156.60		11413	<b>Ersatz Materialwartfahrzeug</b>				
-21 156.60		5060	Anschaffungskosten				
		11414	<b>Ersatz HLF (Schlauchausleger)</b>			<b>250 000</b>	<b>60 000</b>
		5060	Anschaffungskosten			250 000	
		6610	Subvention Gebäudeversicherungsanstalt				60 000
		11490	<b>Gruppenwasserversorgung BHW</b>	<b>120 000</b>		<b>120 000</b>	
		5620	Ausbaubeiträge / Anteil Feuerschutz	120 000		120 000	
-27 895.00		13	<b>Kultur, Freizeit</b>			<b>1 421 000</b>	
27 895.00			<b>Saldo</b>				<b>1 421 000</b>
-27 895.00		134	<b>Sport</b>			<b>1 421 000</b>	
-27 895.00		13400	<b>Sportplatz Grüntal</b>			<b>1 421 000</b>	
		5010	Bauaufwendungen Fussballplatz			1 421 000	
-27 895.00		5011	Erstellung Kunstrasenfeld				
124 294.90		16	<b>Verkehr</b>	<b>230 000</b>		<b>220 000</b>	
	124 294.90		<b>Saldo</b>		<b>230 000</b>		<b>220 000</b>
		161	<b>Kantonsstrassen</b>			<b>220 000</b>	
		16115	<b>Ortseingangstafeln</b>			<b>220 000</b>	
		5010	Bauaufwendungen			220 000	
124 294.90		162	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>230 000</b>			
124 294.90		16219	<b>Lörnerdorfstrasse (Unterlören-Schönenhofen)</b>	<b>25 000</b>			
124 294.90		5010	Bauaufwendungen	25 000			
		16227	<b>Sturzbüchelstrasse</b>	<b>205 000</b>			
		5010	Bauaufwendungen Strassenbau	205 000			
290 677.00		17	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>435 000</b>	<b>120 000</b>	<b>1 823 000</b>	<b>250 000</b>
	290 677.00		<b>Saldo</b>		<b>315 000</b>		<b>1 573 000</b>
		170	<b>Wasserversorgung</b>	<b>40 000</b>		<b>40 000</b>	
		17010	<b>Gruppenwasserversorgung BHW</b>	<b>40 000</b>		<b>40 000</b>	
		5620	Ausbaubeiträge / Anteil Wasserversorgung	40 000		40 000	
290 677.00		171	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>395 000</b>	<b>120 000</b>	<b>1 783 000</b>	<b>250 000</b>
104 183.55		17111	<b>ARA Hofen/Seewasserleitung</b>				
104 183.55		5620	Beitrag an Stadt St.Gallen				
103 221.40		17125	<b>Kanalisationsanschlüsse Hinterland</b>				
103 221.40		5010	Bauaufwendungen				

## INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>83 272.05</b>		<b>17127</b>	<b>Kanalisation Lörnerdorfstrasse</b>				
83 272.05		5010	Bauaufwendungen				
		<b>17128</b>	<b>Cholgruebba</b>	<b>310 000</b>	<b>120 000</b>		
		5010	Bauaufwendungen	310 000			
		6600	Rückvergütungen		120 000		
		<b>17129</b>	<b>Sturzbüchelstrasse Trennsystem</b>	<b>85 000</b>			
		5010	Bauaufwendungen	85 000			
		<sup>1</sup> <b>17131</b>	<b>Oberwiesen Trennsystem</b>			<b>1 593 000</b>	<b>250 000</b>
		5010	Bauaufwendungen			1 593 000	
		6010	Rückvergütung HA				250 000
		<sup>1</sup> <b>17132</b>	<b>Sportplatz – Platzentwässerung</b>			<b>190 000</b>	
		5010	Bauaufwendungen			190 000	

<sup>1</sup> vorbehältlich der Zustimmung zu Gutachten und Antrag

#### **10400 Allgemeine Verwaltung**

Ersatz bzw. Erneuerung der Telefonanlage aufgrund der benötigten Umstellung auf IP-Technologie. (Nutzungsdauer: 5 Jahre)

#### **11414 Ersatz HLF (Schlauchausleger)**

Neuanschaffung eines Hilfeleistefahrzeuges (Schlauchausleger) für die Feuerwehr. Bruttoinvestition: Fr. 250 000.– abzüglich Suvention der GVA von Fr. 60 000.–.

#### **13401 Ersatz Rasenspielfeld**

Baukosten für die Erstellung eines neuen Rasenspielfeldes aufgrund der Nutzung des heutigen Trainingsplatzes für den geplanten Neubau des Schulgebäudes. (Nutzungsdauer: 15 Jahre)

#### **13720 Pfadiheim**

Baukostenbeitrag an den Neubau des Pfadiheimes. Der Baubeginn ist auf das Jahr 2017 geplant und der Kredit somit auf das Jahr 2017 vorgetragen (Kreditgenehmigung anlässlich der Bürgerversammlung vom 24.11.2014).

#### **16115 Ortseingangstafeln**

Baukosten für die Erstellung von 4 LED-Ortseingangstafeln (Romanshonerstrasse, Leestrasse, Arbonerstrasse, St.Gallerstrasse) (Nutzungsdauer: 15 Jahre)

#### **17131 Oberwiesen Trennsystem**

Bruttokredit.

Die Bauaufwendungen für die Erstellung des Trennsystems im Bereich Oberwiesen belaufen sich auf brutto Fr. 1 593 000.– (exkl. MwSt.). Es wird mit Zahlungen für Hausanschlüsse von Fr. 250 000.– gerechnet.

Vorhalten der Investition bleibt die Annahme von Gutachten und Antrag anlässlich der Bürgerversammlung vom 28.11.2016. Nähere Informationen können dem Gutachten entnommen werden.

#### **17132 Ersatz Rasenspielfeld – Platzentwässerung**

Die Kosten für die Entwässerung des neu zu erstellenden Rasenspielfeldes sollen der Spezialfinanzierung Abwasser belastet werden.

**INVESTITIONSRECHNUNG** Bereits gesprochene Kredite

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
			<b>Gesamttotal</b>	<b>610 000</b>	<b>124 000</b>	<b>1 377 500</b>	<b>401 000</b>
			<b>Saldo</b>		<b>486 000</b>		<b>976 500</b>
		<b>13</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>300 000</b>		<b>300 000</b>	
			<b>Saldo</b>		<b>300 000</b>		<b>300 000</b>
		<b>137</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>300 000</b>		<b>300 000</b>	
		<b>13720</b>	<b>Pfadiheime</b>	<b>300 000</b>		<b>300 000</b>	
		<sup>2</sup> 5010	Baubeitrag	300 000		300 000	
		<b>16</b>	<b>Verkehr</b>	<b>310 000</b>	<b>124 000</b>	<b>1 047 500</b>	<b>401 000</b>
			<b>Saldo</b>		<b>186 000</b>		<b>646 500</b>
		<b>161</b>	<b>Kantonsstrassen</b>	<b>310 000</b>	<b>124 000</b>	<b>1 002 500</b>	<b>401 000</b>
		<sup>3</sup> <b>16112</b>	<b>Radweg Zentrum-Lee</b>			<b>692 500</b>	<b>277 000</b>
		5610	Kostenbeitrag an Kanton			692 500	
		6610	Beiträge Aggloprogramm				277 000
		<sup>4</sup> <b>16113</b>	<b>Radweg Leebrücke</b>	<b>310 000</b>	<b>124 000</b>	<b>310 000</b>	<b>124 000</b>
		5610	Kostenbeitrag an Kanton	310 000		310 000	
		6610	Beiträge Aggloprogramm		124 000		124 000
		<b>162</b>	<b>Gemeindestrassen</b>			<b>45 000</b>	
		<b>16228</b>	<b>Bahnhofstrasse</b>			<b>30 000</b>	
		<sup>5</sup> 5010	Bauaufwendungen Strassenbau			30 000	
		<b>16229</b>	<b>Ödenhofstrasse (Post)</b>			<b>15 000</b>	
		<sup>5</sup> 5010	Bauaufwendungen Strassenbau			15 000	
		<b>17</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>			<b>30 000</b>	
			<b>Saldo</b>				<b>30 000</b>
		<b>171</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>			<b>30 000</b>	
		<b>17130</b>	<b>Studerswilenbach</b>			<b>30 000</b>	
		<sup>5</sup> 5010	Bauaufwendungen			30 000	

<sup>2</sup> Kredit genehmigt anlässlich der Bürgerversammlung vom 24.11.2014

<sup>3</sup> Kredit genehmigt mittels fakultativem Referendum vom 18.5.2016–16.6.2016

<sup>4</sup> Kredit genehmigt anlässlich der Bürgerversammlung vom 30.11.2015

<sup>5</sup> Kredit genehmigt mittels fakultativem Referendum vom 8.4.2016–17.5.2016

**INVESTITIONSRECHNUNG** Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>541 583.35</b>			<b>Gesamttotal</b>	<b>1 621 000</b>	<b>244 000</b>	<b>5 321 500</b>	<b>711 000</b>
<b>541 583.35</b>		<b>5</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>1 621 000</b>		<b>5 321 500</b>	
<b>437 399.80</b>		<b>50</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>1 151 000</b>		<b>4 159 000</b>	
282 893.35		501	Tiefbauten	925 000		3 799 000	
		503	Hochbauten	100 000			
154 506.45		506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	126 000		360 000	
<b>104 183.55</b>		<b>56</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>470 000</b>		<b>1 162 500</b>	
		561	Kanton	310 000		1 002 500	
104 183.55		562	Gemeinden	160 000		160 000	
		<b>6</b>	<b>Einnahmen</b>		<b>244 000</b>		<b>711 000</b>
		<b>60</b>	<b>Abgang von Sachgütern</b>				<b>250 000</b>
		601	Tiefbauten				250 000
		<b>66</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>244 000</b>		<b>461 000</b>
		660	Bund		120 000		
		661	Kanton		124 000		461 000

# Abschreibungsplan

Konto	Objekt	ND	Tilgungs- periode	Buchwert 1.1.2016	Ausgaben gemäss Budget 2016	Abschreibungen Budget 2016	Ausgaben gemäss Budget 2017	Für 2017 vorgesehene Abschreibungen
<b>11</b>	<b>Ordentliches Vermögen</b>							
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>			5 069 786.70	756 000.00	786 800.00	2 096 000.00	811 500.00
	<b>Tiefbauten</b>							
	Schiessanlage		2004/2025	964 717.95		90 000.00		90 000.00
	Passerelle und Ödenhof-Zentrum		2005/2020	220 870.10		80 000.00		80 000.00
	Dottenwilerstrasse 1. Etappe	10	2010/2019	447 070.40		90 000.00		90 000.00
	Lörnerdorfstrasse	10	2010/2019	105 794.90	25 000.00	18 500.00		18 500.00
	Dottenwilerstrasse 2. + 3. Etappe			563 087.00		146 500.00		146 500.00
	Sturzbüchelstrasse	10	2016/2025		205 000.00	20 500.00		20 500.00
	Bahnhofstrasse	10					30 000.00	
	Ödenhofstrasse (Post)	10					15 000.00	
	Sportstätten Grüntal	15		2 478 654.30		196 000.00		196 000.00
	Sportplatz (Ersatz Rasenspielfeld)	15					1 421 000.00	
	<b>Hochbauten</b>							
	Pfadiheim Baubeitrag	15	2016/2030		300 000.00	20 000.00	300 000.00	20 000.00
	Sanierungsarbeiten Gemeindehaus	25	2016/2040		100 000.00	4 000.00		4 000.00
	Ortseingangstafeln LED	15	2017/2031				220 000.00	14 700.00
	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>							
	EDV-Ersatzbeschaffung Arbeitsstationen	5	2015/2019	97 450.15		30 000.00		30 000.00
	Ersatz Telefonanlage	5	2016/2020		60 000.00	12 000.00	110 000.00	22 000.00
	Kommunalfahrzeug	5	2014/2018	81 457.25		30 000.00		30 000.00
	EDV-Ersatzbeschaffung Server	5	2014/2018	73 571.75		25 000.00		25 000.00
	<b>Software</b>							
	Software (2015)	5	2015/2019	37 112.90		11 100.00		11 100.00
	Software (2016)	5	2016/2020		66 000.00	13 200.00		13 200.00
<b>112</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>			<b>1 148 926.95</b>	<b>226 000.00</b>	<b>184 600.00</b>	<b>641 500.00</b>	<b>184 600.00</b>
	<b>Investitionsbeiträge an Kanton</b>							
	Geh- und Radweg Leestrasse		2010/2024	790 926.95		100 000.00		100 000.00
	Geh- und Radweg Romanshomerstr.	10	2013/2022	358 000.00		36 000.00		36 000.00
	Radweg Zentrum-Lee	10	2018/2027				692 500.00	
	Rückvergütung Aggloprogramm						-277 000.00	
	Radweg Leebrücke	10	2016/2025		310 000.00	18 600.00	310 000.00	18 600.00
	Rückvergütung Aggloprogramm				-124 000.00		-124 000.00	
	<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>							
	Gruppenwasserversorgung BHW / Allgemein				40 000.00	30 000.00	40 000.00	30 000.00
<b>11</b>	<b>Total (Konto 1990.3310)</b>			<b>6 218 713.65</b>	<b>982 000.00</b>	<b>971 400.00</b>	<b>2 737 500.00</b>	<b>996 100.00</b>

Konto	Objekt	ND	Tilgungs- periode	Buchwert 1.1.2016	Ausgaben gemäss Budget 2016	Abschreibungen Budget 2016	Ausgaben gemäss Budget 2017	Für 2017 vorgesehene Abschreibungen
<b>13</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>							
	<b>Tiefbauten</b>							
	Sturzbüchelstrasse Trennsystem		2016/2016		85 000.00	85 000.00		
	Cholgruebbach		2016/2016		310 000.00	190 000.00		
	Rückvergütung Wasserbau – WASA				-120 000.00			
	Studerswilenbach		2017/2017				30 000.00	30 000.00
	Oberwiesen Trennsystem		2017/2017				1 725 000.00	1 475 000.00
	Rückvergütung Hausanschlüsse						-250 000.00	
	Sportplatz / Ersatz Rasenspielfeld (Platzentwässerung)						190 000.00	
	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>							
	Feuerwehr							
	– HLF (Schlauchausleger)		2017/2017				250 000.00	190 000.00
	Rückvergütung GVA						-60 000.00	
	<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>							
	Gruppenwasserversorgung BHW / Feuerwehr				120 000.00	90 000.00	120 000.00	90 000.00
<b>13</b>	<b>Total (z.L. Spezialfinanzierungen)</b>				<b>395 000.00</b>	<b>365 000.00</b>	<b>2 005 000.00</b>	<b>1 785 000.00</b>

# Alterszentrum Kappelhof

## Personalaufwand

Im AZ Kappelhof wurden verschiedene Prozessabläufe angepasst. Die daraus resultierende Anpassung im Stellenplan zeigt Wirkung in der voraussichtlichen Rechnung 2016. Im Budget 2017 soll der Personalaufwand gering ansteigen.

## Sachaufwand

Das AZ Kappelhof soll in eine eigenständige Rechtsform überführt werden. Dafür sind Aufwendungen in der Höhe von Fr. 15 000.– budgetiert.

Die Immobilien sind nach den Regeln der öffentlichen Hand in 25 Jahren abzuschreiben. Die Branchenorganisation Curaviva empfiehlt, und eine Anzahl vergleichbarer Alterszentren führt dies seit Jahren aus, die Immobilien während 33 Jahren abzuschreiben. Dies ist auch betriebswirtschaftlich vertretbar. Deshalb wurde die Abschreibungsdauer, mit Bewilligung des Amts für Gemeinden, von 25 auf 33 Jahre erhöht. Damit reduziert sich der Abschreibungsaufwand um insgesamt Fr. 386 000.–, ausgehend von der Rechnung 2015.

## Erträge

Die Tarife bleiben für das Jahr 2017 unverändert. Bei gleichbleibender Belegung gehen wir von den entsprechenden Einnahmen in der Kontenklasse 6 aus.

## LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 898 526.94</b>	<b>8 072 263.55</b>		<b>Gesamttotal</b>	<b>8 520 000</b>	<b>8 040 000</b>	<b>8 452 000</b>	<b>8 232 000</b>
	<b>826 263.39</b>		<b>Saldo (Defizitübernahme Gemeinde)</b>		<b>480 000</b>		<b>220 000</b>
<b>6 402 113.70</b>	<b>143 727.40</b>	<b>3</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>6 118 000</b>	<b>140 000</b>	<b>6 335 000</b>	<b>137 000</b>
	<b>6 258 386.30</b>		<b>Saldo</b>		<b>5 978 000</b>		<b>6 198 000</b>
3 320 274.50	98 271.75	31	Löhne Pflege	3 212 000	79 000	3 267 000	83 000
31 244.25		32	Löhne andere Fachbereiche	29 000		29 000	
230 043.80		33	Löhne Leitung und Verwaltung	231 000	4 000	245 000	
1 562 797.65	40 985.55	34	Löhne Hauswirtschaft u. Verpflegung	1 496 000	52 000	1 567 000	52 000
171 524.15	4 470.10	35	Löhne Technischer Dienst	171 000	5 000	181 000	2 000
982 776.50		37	Sozialleistungen	884 000		928 000	
91 452.85		38	Personalnebenaufwand	83 000		91 000	
12 000.00		39	Honorare, Leistungen Dritter	12 000		27 000	
<b>2 496 413.24</b>		<b>4</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>2 402 000</b>		<b>2 117 000</b>	
	<b>2 496 413.24</b>		<b>Saldo</b>		<b>2 402 000</b>		<b>2 117 000</b>
74 166.09		40	Medizinischer Bedarf	72 000		72 000	
363 816.70		41	Lebensmittel und Getränke	374 000		370 000	
80 540.65		42	Haushalt	83 000		83 000	
164 807.51		43	Unterhalt und Reparaturen von Immobilien, Mobilien u. Fahrzeugen	144 000		148 000	
1 408 431.45		44	Aufwand Anlagenutzung	1 344 000		1 055 000	
164 550.40		45	Energie und Wasser	174 000		158 000	
161 850.74		47	Büro und Verwaltung	131 000		143 000	
78 249.70		49	Übriger Sachaufwand	80 000		88 000	
	<b>7 928 536.15</b>	<b>6</b>	<b>Betriebsertrag</b>		<b>7 900 000</b>		<b>8 095 000</b>
<b>7 928 536.15</b>			<b>Saldo</b>	<b>7 900 000</b>		<b>8 095 000</b>	
	7 615 474.30	60	Steuern und Mieten		7 590 000		7 790 000
	58 559.30	62	Erträge aus medizinischen Nebenleistungen		45 000		52 000
	534.00	63	Erträge aus Spezialdiensten				
	101 874.00	65	Übrige Erträge Bewohner		108 000		102 000
	4 820.00	66	Miet- und Kapitalzins ertrag		3 000		3 000
	116 709.20	67	Erträge Café Rondo und Kiosk		115 000		111 000
	29 989.80	68	Leistungen an Personal / Dritte		36 000		34 000
	575.55	69	Beiträge und Subventionen		3 000		3 000

# Abschreibungsplan

Konto	Objekt	ND	Tilgungs- periode	Buchwert 1.1.2016	Ausgaben gemäss Budget 2016	Abschreibungen Budget 2016	Ausgaben gemäss Budget 2017	Für 2017 vorgesehene Abschreibungen
	<b>Alterszentrum Kappelhof</b>							
	<b>Hochbauten</b>							
	Alterszentrum Kappelhof / Haus 1 + 2		2004/2028	7 221 688.25		475 000.00		345 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Wohnungen		2004/2028	4 837 747.95		312 000.00		230 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Neubau		2004/2028	962 000.00		67 000.00		45 000.00
	<b>Total Alterszentrum Kappelhof</b>							<b>620 000.00</b>

# Elektrizitätsversorgung (EVW)

## LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 253 842.47	7 531 991.41	5	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	7 317 900	7 307 600	7 196 100	7 085 400
278 148.94			<b>Saldo</b>		10 300		110 700
438 168.27	30 357.15	50	<b>Verwaltung</b>	458 700	22 000	462 700	25 000
	407 811.12		<b>Saldo</b>		436 700		437 700
438 168.27	30 357.15	500	<b>Verwaltungs- und Bürokosten</b>	458 700	22 000	462 700	25 000
5 860.00		3000	Sitzungs- und Taggelder	5 000		5 000	
106 153.70		3010	Löhne	115 000		115 000	
8 444.95		3030	Sozialversicherungsbeiträge	9 000		9 000	
9 912.00		3040	Personalversicherungsbeiträge	10 200		10 200	
2 011.75		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 500		2 500	
2 413.55		3090	Übriger Personalaufwand	1 500		1 500	
7 661.50		3100	Büromaterialien, Drucksachen usw.	10 000		10 000	
3 424.80		3110	Anschaffungen von Mobilien und Maschinen	5 000		5 000	
130.00		3150	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	1 000		1 000	
2 025.70		3170	Spesenentschädigungen	3 000		3 000	
17 661.42		3180	PC-Gebühren, Porti, Betriebskosten usw.	20 000		20 000	
360.00		3181	Versicherungsprämien, Amtsbürgschaft	500		500	
141 163.40		3182	Kosten für Energieverrechnung und Kostenrechnung	83 000		83 000	
100 000.00		3183	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	100 000		100 000	
27 778.75		3187	Strommarktliberalisierung	65 000		65 000	
		3189	Marketingveranstaltung	25 000		25 000	
3 166.75		3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	3 000		7 000	
	30 357.15	4360	Rückerstattungen (Ablese-, Mahn- und Betriebskosten, Div.)			22 000	25 000
632 767.65	45 816.25	52	<b>Verteilanlagen</b>	737 000	43 000	751 000	38 000
	586 951.40		<b>Saldo</b>		694 000		713 000
632 767.65	45 816.25	520	<b>Betrieb und Unterhalt</b>	737 000	43 000	751 000	38 000
		3110	Anschaffung von Mobilien, Geräten und Fahrzeugen	5 000			
		3111	Anschaffungen von Zählern, Empfängern und Messgeräten	5 000		5 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	3 000			
245 315.85		3140	Unterhalt von Kabel- und Freileitungen, Trafos usw.	260 000		270 000	
9 723.45		3143	Unterhalt Fernwirk-, Netzkommandoanlagen und Messeinrichtungen	10 000		12 000	
56 056.75		3150	Unterhalt von Zählern (inkl. Zählerauswechslungen), Mobilien und Fahrzeugen	65 000		65 000	
6 094.35		3180	Versicherungsprämien, Telefon, Gebühren usw.	8 000		8 000	
26 978.50		3181	Hausinstallationskontrollen	35 000		35 000	
78 180.00		3182	Technische Betriebsleitung und Beratungen	90 000		90 000	
		3183	Eidg. Starkstrominspektorat	2 000		2 000	
7 981.20		3184	Störungsdienst	9 000		9 000	
38 981.55		3185	Netzpläne nachführen	50 000		60 000	
15 462.40		3186	GIS (Geografisches Informationssystem)	40 000		40 000	
5 000.00		3187	Anteil Betrieb u. Unterhalt Werkhof	5 000		5 000	
142 993.60		3189	Datenmanagement ZFA / EDM	90 000		90 000	
		3190	Smart Metering	60 000		60 000	
	35 098.60	4270	Mietzinseinnahmen			40 000	35 000
	10 301.85	4350	Verkäufe von Altmaterial u. Div.			1 000	1 000
	415.80	4360	Rückerstattungen			2 000	2 000

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

## **500 Verwaltungs- und Bürokosten**

### **3187 Strommarkliberalisierung**

Für die Tarifberechnung und Tarifbereinigung sind Kosten im Umfang von rund Fr. 30 000.– budgetiert. Für die Betreuung von Naturstromproduzenten sowie für die Vorbereitung der zweiten Marktöffnungsstufe ist mit höheren Kosten aufgrund grösserer Anzahl Produzenten und komplexeren Arbeitsabläufen zu rechnen. Hierfür sind rund Fr. 35 000.– vorgesehen.

### **3189 Marketingveranstaltungen**

Für die Smart-Metering-Information sind Infoflyer vorgesehen (Fr. 20 000.–).

### **3190 Mitgliederbeiträge an Verbände**

Der Elektrizitätsverband St.Gallen-Appenzell (ESA) erhebt einen einmaligen Sanierungsbeitrag für das Ausbildungsgebäude für Netzelektriker-Lehrlinge auf dem Meiersboden bei Chur. Die Beitragszahlung wurde an der Generalversammlung des ESA 2016 beschlossen.

## **520 Betrieb und Unterhalt**

### **3140 Unterhalt von Kabel- und Freileitungen, Trafos usw.**

Hier sind die jährlich üblichen Unterhaltsarbeiten enthalten. Für das Jahr 2017 ist die Erneuerung der Batterien der unterbrechungsfreien Stromversorgungsanlagen sowie die Erneuerung des Schutzkonzeptes geplant.

### **3150 Unterhalt von Zählern (inkl. Zählerauswechslungen, Mobilien und Fahrzeugen)**

Im Unterhalt sind die jährlichen Kosten für periodische Auswechslungen und Zählermutationen sowie die Unterhaltskosten für die Zähler von Produktionsanlagen (Rückspeisung/Eigenverbrauch) enthalten. Die Installation von Lastprofilzähler und Fernauslesung ist neu in der Investitionsrechnung im Kto. 5205.5063 ersichtlich.

### **3181 Hausinstallationskontrollen**

Die Kontrollen enthalten Werkabnahmen, Stichprobekontrollen, Qualitätsmessungen sowie Bewilligungen und Beglaubigungen von Produktionsanlagen.

### **3189 Datenmanagement ZFA/EDM**

Hier enthalten sind die jährlichen Kosten für den Betrieb der ZFA/EDM-Software.

### **3190 Smart Metering**

Die Betriebskosten der Smart-Meter-Plattform belaufen sich auf ca. Fr. 50 000.– und für das Rollout-Unterstützungssystem auf ca. Fr. 10 000.–.

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		<b>53</b>	<b>Produktionsanlagen</b>			<b>9 500</b>	<b>32 500</b>
			<b>Saldo</b>			<b>23 000</b>	
		<b>530</b>	<b>Betrieb und Unterhalt</b>			<b>9 500</b>	<b>32 500</b>
		3140	Unterhaltskosten			9 500	
		4349	Stromverkauf Eigenproduktion				32 500
<b>218 639.30</b>	<b>218 639.30</b>	<b>56</b>	<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>282 000</b>	<b>282 000</b>	<b>265 000</b>	<b>265 000</b>
			<b>Saldo</b>				
<b>218 639.30</b>	<b>218 639.30</b>	<b>560</b>	<b>Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt</b>	<b>282 000</b>	<b>282 000</b>	<b>265 000</b>	<b>265 000</b>
94 216.25		3120	Stromverbrauch	115 000		100 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	2 000			
26 443.65		3140	Baulicher Unterhalt	25 000		25 000	
36 477.95		3141	Neuanlagen und Auswechslungen	65 000		65 000	
23 191.55		3142	Weihnachtsbeleuchtung	25 000		25 000	
38 309.90		3150	Betrieblicher Unterhalt	50 000		50 000	
	28 411.35	4360	Rückerstattungen		5 000		5 000
	1 525.50	4510	Rückerstattung Kanton		1 450		1 500
	188 702.45	4520	Rückerstattung Gemeinde		275 550		258 500
<b>4 168 781.43</b>	<b>6 800 606.10</b>	<b>58</b>	<b>Strom, Einkauf und Verkauf</b>	<b>4 247 800</b>	<b>6 870 900</b>	<b>4 116 700</b>	<b>6 724 900</b>
<b>2 631 824.67</b>			<b>Saldo</b>	<b>2 623 100</b>		<b>2 608 200</b>	
<b>4 168 781.43</b>	<b>6 800 606.10</b>	<b>580</b>	<b>Stromeinkauf und -verkauf</b>	<b>4 247 800</b>	<b>6 870 900</b>	<b>4 116 700</b>	<b>6 724 900</b>
427 029.60		3131	Stromeinkauf / Mehrkosten für erneuerbare Energie / KEV	509 600		593 200	
76 770.00		3132	Stromeinkauf / Rücklieferungen	420 000		420 000	
1 140 629.75		3133	Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen	1 138 800		1 061 900	
2 055 885.90		3134	Stromeinkauf Energie	1 673 000		1 543 000	
29 246.28		3135	Naturstrom-Zuschlag	30 000		30 000	
21 353.30		3136	Stromeinkauf / Photovoltaik	20 000		24 600	
32 931.25		3137	Stromeinkauf / Photovoltaik mit MwSt.	60 000		37 000	
86 639.05		3140	Stromeinkauf / HKN	100 000		113 400	
263 808.85		3180	Vergütung Nutzung öffentlicher Raum	256 400		253 600	
26 573.90		3290	Skonti	30 000		30 000	
7 913.55		3300	Verluste u. Abschreibungen bei Abonnenten	10 000		10 000	
	1 512.80	4240	Rückerstattungen von bereits abgeschriebenen Forderungen				
	7 485.40	4345	Erlös Naturstrom-Zuschlag				3 000
	4 201 026.50	4346	Stromverkauf an Haushalte und Kleingewerbe		4 213 700		4 127 500
	1 979 021.65	4347	Stromverkauf an Gewerbe		1 957 600		1 829 000
	511 901.85	4348	Stromverkauf an Industrie		329 600		372 000
	5 395.35	4349	Stromverkauf Eigenproduktion				
	46 747.65	4360	Rückerstattungen				
	47 514.90	4365	Rückerstattung für erneuerbare Energie		270 000		280 000
		4366	Rückerstattung HKN aus Energiefonds		100 000		113 400

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 795 485.82	436 572.61	59	<b>Finanzen</b>	1 592 400	89 700	1 591 200	
	1 358 913.21		<b>Saldo</b>		1 502 700		1 591 200
-3 032.00	23 244.15	595	<b>Zinsen</b>		50 000		40 000
-3 032.00		3231	Zinsen für DD Netz				
	23 244.15	4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		50 000		40 000
1 000 000.00		596	<b>Beiträge ohne Zweckbindung</b>	1 000 000		1 000 000	
1 000 000.00		3620	Beitrag an Politische Gemeinde	1 000 000		1 000 000	
198 517.82		597	<b>Leistungen an Energiefonds</b>	192 400		191 200	
198 517.82		3410	Beitrag an Energiefonds	192 400		191 200	
	413 328.46	598	<b>Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>		39 700		-40 000
	198 328.46	4394	Auflösung DD Laufendes Jahr Netz				
	215 000.00	4395	Verwendung Deckungsdifferenzen aus Vorjahren		39 700		-40 000
600 000.00		599	<b>Abschreibungen</b>	400 000		400 000	
600 000.00		3310	Ordentliche Abschreibung	400 000		400 000	

### 530 Produktionsanlagen

3140 **Unterhaltskosten**  
Hier werden die Kosten für den Unterhalt der eigenen Photovoltaikanlagen ausgewiesen.

4349 **Stromverkauf Eigenproduktion**  
Hier werden die Rückvergütungen für die Einspeisung der Stromproduktion durch die eigenen Photovoltaikanlagen verbucht.

### 560 Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt

3141 **Neuanlagen und Auswechslungen**  
Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind einzelne Leuchten-Projekte bekannt, die ersetzt werden sollen. Grössere Projekte werden in der Investitionsrechnung ausgewiesen.

3150 **Betrieblicher Unterhalt**  
Hier werden periodische Lampenwechsel und die Kontrollen der Anlagen ausgewiesen.

4520 **Rückerstattung Gemeinde**  
Die Kosten für die Strassenbeleuchtung werden seit 1.1.2015 von der Gemeinde übernommen. Im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben (siehe Konto 580.3180).

### 580 Stromeinkauf und -verkauf

3131 **Stromeinkauf/Mehrkosten für erneuerbare Energie / KEV**  
Die Gebühr für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) inkl. der Abgabe für Wasserschutzmassnahmen erhöht sich gegenüber dem Jahr 2016 auf 1,50 Rp./kWh (Vorjahr: 1,30 Rp./kWh).

3132 **Stromeinkauf/Rücklieferungen**  
Die Rücklieferung des Kraftwerkes Schützengarten wird über die Mehrkostenfinanzierung abgerechnet. Die entsprechenden Rückvergütungen sind im Konto 580.4365 verbucht.

3133 **Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen**  
Beim Energieumsatz zeichnet sich 2016 eine Erhöhung gegenüber 2015 ab. Aufgrund der stets komplizierteren Abrechnung werden die Kosten für die Energie (Konto 580.3134) und die Netznutzung (Konto 580.3133) separat budgetiert und als Grundlage die effektiven Zahlen 2015 verwendet.  
Gegenüber den effektiven Zahlen 2015 fallen die Kosten für die Netznutzung um rund 4%.  
Die Kosten der Systemdienstleistungen senken sich von 0,45 Rp./kWh auf 0,40 Rp./kWh.

- 3134 **Stromeinkauf Energie**  
Der Energieeinkaufspreis fällt gegenüber dem Vorjahr um 1%.
- 3136/ **Stromeinkauf/Photovoltaik und Photovoltaik**  
3137 **mit MwSt.**  
Bei den Kunden ohne MwSt. ist mit einer Zunahme aufgrund verschiedener Projekte zu rechnen. Bei den Kunden mit MwSt. ist mit einer Abnahme aufgrund von Eintritten in die kostendeckende Einspeisevergütung zu rechnen und dadurch entfällt die Rückvergütung durch das EVW.  
In diesem Konto werden nur noch die Kosten für die physische Energie verbucht. Die Kosten für den Rückkauf des Herkunftsnachweises (HKN) sind neu im Konto 580.3140 enthalten.
- 3140 **Stromeinkauf/HKN**  
Die Vergütung für die Herkunftsnachweise (HKN) von Photovoltaikstrom wird separat auf diesem Konto erfasst und ausgewiesen.
- 3180 **Vergütung Nutzung öffentlicher Raum**  
Die Kosten für die Strassenbeleuchtung werden seit 1.1.2015 von der Gemeinde übernommen. Im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben.
- 4346– **Stromverkauf an Haushalte, Gewerbe und Industrie**  
4348 Das Ziel der Tarife 2017 war, die Kosten zu decken. Zwischen den einzelnen Tarifgruppen gibt es aber unterschiedliche Preisstrukturen und damit auch unterschiedliche Preisanpassungen. Gesamthaft ergibt sich eine Senkung bei den Netzkosten (inkl. SDL-Abschlag) von rund 0,4% und bei den Energiekosten von rund 8,4%. Zusammen mit der KEV-Erhöhung beträgt die gesamte Reduktion für Haushalt und Kleingewerbe rund 1,9%.
- 4349 **Stromverkauf Eigenproduktion**  
Die Aufwendungen und Erträge von eigenen Produktionsanlagen werden neu unter der Gliederung 530 ausgewiesen.
- 4365 **Rückerstattung für erneuerbare Energie**  
Hier enthalten ist die Rückvergütung der Mehrkostenfinanzierung des Kraftwerkes Schützengarten (vgl. Konto 580.3132)
- 596 Beiträge ohne Zweckbindung**
- 3620 **Beitrag an die Politische Gemeinde**  
Der Beitrag an die Politische Gemeinde bleibt gleich hoch wie im Jahr 2016 (Fr. 1 000 000.–)
- 597 Leistungen an Energiefonds**
- 3410 **Beitrag an Energiefonds**  
Die Einlage in den Energiefonds ist mit den Tarifen 2017 unverändert. Der Fonds wird von den Hochspannungskunden mit 0,4 Rp./kWh und von den Niederspannungskunden ohne Strassenbeleuchtung mit 0,5 Rp./kWh gespiesen.
- 598 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte**
- 4395 **Verwendung Deckungsdifferenzen aus Vorjahren**  
In die Netzgebühren 2017 wurde ein Betrag von Fr. 40 000.– aus den Deckungsdifferenzen eingerechnet. Dies, da die Nachkalkulation der Tarife 2015 eine Unterdeckung ergeben hat. Gemäss EICom kann diese Unterdeckung auf die Folgejahre vorgetragen und in der Regel über drei Jahre nachverrechnet werden.
- 599 Abschreibungen**
- 3310 **Ordentliche Abschreibung**  
Jahrestranche für die Abschreibung von Ausgaben der letzten Jahre.

## INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1 967 557.31</b>	<b>601 570.70</b>	<b>5</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>3 657 000</b>	<b>770 000</b>	<b>1 322 000</b>	<b>550 000</b>
	<b>1 365 986.61</b>		<b>Saldo</b>		<b>2 887 000</b>		<b>772 000</b>
<b>1 460 842.11</b>	<b>289 570.70</b>	<b>52</b>	<b>Verteilanlagen</b>	<b>3 567 000</b>	<b>570 000</b>	<b>1 182 000</b>	<b>400 000</b>
	<b>1 171 271.41</b>		<b>Saldo</b>		<b>2 997 000</b>		<b>3 214 000</b>
<b>1 076 805.36</b>	<b>289 570.70</b>	<b>5200</b>	<b>Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse</b>	<b>3 032 000</b>	<b>570 000</b>	<b>625 000</b>	<b>400 000</b>
1 076 805.36		5010	Bauaufwendungen	1 372 000		625 000	
315 796.85		5010.1	Diverse Hausanschlüsse				
159.30		5010.29	Berglistrasse				
7 242.35		5010.30	TS Schönenhofen				
3 449.60		5010.31	Ladhuebstrasse / Halten				
68 002.71		5010.34	Verkabelung Unterlässerhof				
226 646.05		5010.35	Lörnerdorfstrasse				
2 742.45		5010.36	Vogelherdstrasse / Kirchgemeindehaus				
5 965.45		5010.37	Ersatz Freileitung Dürrenmüli-Brummenau				
184 029.80		5010.38	Netzverstärkung Betten-Lachen				
167 586.90		5010.39	KW Erlenholz				
95 183.90		5010.40	Bauholzstrasse				
		5010.41	Oberwiesen	1 660 000			
	289 570.70	6310	Rückerstattungen		570 000		400 000
<b>152 212.15</b>		<b>5201</b>	<b>Trafostationen</b>			<b>60 000</b>	
9 170.00		5015	Neubau Trafostation Schönenhofen				
143 042.15		5019	Sanierungen von Trafostationen			60 000	
		<b>5202</b>	<b>Öffentliche Beleuchtung</b>			<b>210 000</b>	
		5010	Bauaufwendungen			210 000	
<b>231 824.60</b>		<b>5205</b>	<b>Übrige Anlagen</b>	<b>535 000</b>		<b>287 000</b>	
		5061	LWL-Erschliessungen	80 000		80 000	
23 955.50		5062	Datenaufbereitung GIS	20 000			
43 450.45		5063	Zähler	52 000		33 000	
12 127.10		5064	Netzqualitätssystem				
152 291.55		5065	Smart Metering	383 000		174 000	
		5065.1	Zähleranschaffung	118 000		156 000	
		5065.2	Engineering / Projektleitung	265 000		18 000	
<b>506 715.20</b>	<b>50 000.00</b>	<b>54</b>	<b>Produktionsanlagen</b>	<b>90 000</b>		<b>140 000</b>	
	<b>456 715.20</b>		<b>Saldo</b>		<b>90 000</b>		<b>140 000</b>
<b>506 715.20</b>	<b>50 000.00</b>	<b>5400</b>	<b>Photovoltaikanlage Werkhof</b>				
506 715.20		5010	Investitionskosten				
	50 000.00	6310	Rückerstattungen				
		<b>5401</b>	<b>Photovoltaikanlage Pfadiheim</b>	<b>90 000</b>		<b>140 000</b>	
		5010	Investitionskosten	90 000		140 000	
	<b>262 000.00</b>	<b>59</b>	<b>Finanzen</b>		<b>200 000</b>		<b>150 000</b>
<b>262 000.00</b>			<b>Saldo</b>	<b>200 000</b>		<b>150 000</b>	
	<b>262 000.00</b>	<b>5900</b>	<b>Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>		<b>200 000</b>		<b>150 000</b>
	262 000.00	6100	Anschlussbeiträge (Bisher in Kto 598.4390 enthalten)		200 000		150 000

**INVESTITIONSRECHNUNG** Bereits gesprochene Kredite

Rechnung 2015		Konto	Text	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		<b>5</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>			<b>2 432 000</b>	
			Saldo				2 432 000
		<b>52</b>	<b>Verteilanlagen</b>			<b>2 432 000</b>	
			Saldo				2 432 000
		<b>5200</b>	<b>Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse</b>			<b>2 432 000</b>	
		5010	Bauaufwendungen			2 432 000	
		<sup>1</sup> 5010.32	Rohranlage Geh- und Radweg Romanshorerstrasse			772 000	
		<sup>2</sup> 5010.41	Oberwiesen			1 660 000	

<sup>1</sup> Kredit genehmigt anlässlich der Bürgerversammlung vom 24.11.2015

<sup>2</sup> Kredit genehmigt anlässlich der Bürgerversammlung vom 30.11.2015

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

#### **5200 Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse**

Fr. 2 657 000

Vorgesehen sind diverse Neuanschlüsse und Erschliessungen:

- Hausanschlüsse
- Ergänzung Rohranlage Zentrumsüberbauung (Strassenverbreiterung SOB-Portal)
- Erlackerstrasse – Ergänzung Rohranlage
- Rohranlage Romanshorerstrasse (Leekreisel-Zentrum)
- Sanierung NS-Netz Oberwiesen inkl. neue Beleuchtung – 1. Etappe

Rückerstattungen:

- Subventionsbeitrag elcom für Netzverstärkung Schönenhofen
- Netzanschlussbeiträge

#### **5201 Trafostationen**

Fr. 60 000

Erneuerungen der Schliesssysteme in den Trafostationen und Verteilkabinen

#### **5202 Öffentliche Beleuchtung**

Fr. 210 000

Ersatz Öffentliche Beleuchtung Oberwiesen – 1. Etappe

#### **5205 Übrige Anlagen**

Fr. 287 000

Reserve für diverse LWL-Neuerschliessungen, Aufwendungen für die Datenaufbereitung GIS und Zähleranschaffungen.

Ebenfalls enthalten sind die Kosten für die Zählerbeschaffung und das Rollout (Projektbegleitung, Engineering, Systemaufbau, Kommunikationsnetzwerk) im Bereich des Smart Meterings.

#### **5401 PV-Anlage Pfadiheim**

Fr. 140 000

Kosten für eine Photovoltaikanlage auf dem neu zu erstellenden Pfadiheim.

#### **5900 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte (Erträge)**

Fr. 150 000

Gemäss neuem Elektrizitätsreglement sind seit 1.1.2015 hier nur noch die Netzkostenbeiträge enthalten. Die Netzanschlussbeiträge sind in der Kontogruppe 5200 enthalten.

# Finanzprognose 2017 – 2021 Politische Gemeinde

## A) STEUERN UND ANTEILE

	2017	2018	2019	2020	2021
			(in tausend Franken)		
<b>a) Steuerertrag natürlicher Personen</b>					
<b>Entwicklung</b>					
Einfache Steuer (100%)	17 400	17 574	17 750	17 927	18 107
Zunahme gegenüber Vorjahr		1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
Einkommens- und Vermögenssteuer: <b>145%</b>	25 230	25 482	25 737	25 994	26 254
<b>b) Übrige Gemeindesteuern</b>					
Grundsteuern: <b>0,8‰</b>	1 580	1 610	1 640	1 670	1 700
Handänderungssteuern	630	640	650	660	670
Nach- und Strafsteuern	10	10	10	10	10
<b>c) Steueranteile</b>					
Steuern juristischer Personen	1 750	1 750	1 800	1 800	1 800
Grundstückgewinnsteuern	450	500	500	500	500
Quellensteuern	645	645	645	645	645

## B) INVESTITIONEN POLITISCHE GEMEINDE WITTENBACH

	Total	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Zulasten ordentlicher Rechnung</b>						
<b>Tiefbauten</b>						
Bruggwaldpark	220 000				220 000	
Bruggwaldstrasse 2. Etappe	350 000			350 000		
Bruggwiesen	235 000		235 000			
Dorfstrasse (Begleitmassnahmen)	60 000		60 000			
Grünaustrasse / Kirchhalden (Tempo 30)	1 765 000				1 765 000	
Grüntalstrasse	1 400 000					1 400 000
Industriestrasse	290 000					290 000
Oberwiesen (Deckbelag)	565 000			565 000		
Sportplatz (Ersatz Rasenspielfeld)	21 000	1 421 000	-1 400 000			
St.Galler- / Romanshorerstrasse (1. Teil)	1 000 000		1 000 000			
St.Galler- / Romanshorerstrasse (2. Teil)	1 000 000			1 000 000		
Sturzbüchelstrasse	205 000				205 000	
Weidstrasse	170 000					170 000
Zinslibüelstrasse	180 000					180 000
<i>Projekt: Überbauung Zentrum</i>						
Bahnhofstrasse	1 095 000	30 000	1 065 000			
– Div. Rückvergütungen			-390 000			
Ödenhofstrasse	390 000	15 000	375 000			
Romanshorerstrasse	225 000		225 000			
<b>Hochbauten</b>						
Ortseingangstafeln LED	220 000	220 000				
Pfadiheim Baubeitrag	300 000	300 000				
<b>Mobilien</b>						
Ersatz Telefonanlage	110 000	110 000				
<b>Investitionsbeiträge / Kanton</b>						
Radweg Zentrum–Lee	1 385 000	692 500	692 500			
./.. Rückvergütung Aggloprogramm	-554 000	-277 000	-277 000			
Radweg Leebrücke	310 000	310 000				
./.. Rückvergütung Aggloprogramm	-124 000	-124 000				

	Total	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>						
Gruppenwasserversorgung BHW / Anteil Allg.	200 000	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000
<b>Total ordentliche Rechnung</b>	<b>10 628 000</b>	<b>2 737 500</b>	<b>1 625 500</b>	<b>1 955 000</b>	<b>2 230 000</b>	<b>2 080 000</b>
<b>Alterszentrum Kappelhof</b>						
<b>Hochbauten</b>						
Erweiterung	15 500 000		4 000 000	7 000 000	4 500 000	
<b>Total</b>	<b>15 500 000</b>		<b>4 000 000</b>	<b>7 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	
<b>Primarschulgemeinde Wittenbach</b>						
Schulanlage Grüntal	26 302 000	2 350 000	1 300 000	11 326 000	11 326 000	
Kindergarten Kronbühl	1 720 000	220 000	1 500 000			
Telefonanlage	194 000	194 000				
Umrüstung Schulzimmer auf elektronische WT	216 000				216 000	
<b>Total</b>	<b>28 432 000</b>	<b>2 764 000</b>	<b>2 800 000</b>	<b>11 326 000</b>	<b>11 542 000</b>	
<b>Oberstufenschulgemeinde Wittenbach</b>						
Anpassung Vorplatz Grünau					260 000	
<b>Total</b>					<b>260 000</b>	
<b>Total zu erwartende Investitionen (ohne Spezialfinanzierung)</b>	<b>54 560 000</b>	<b>5 501 500</b>	<b>8 425 500</b>	<b>20 281 000</b>	<b>18 532 000</b>	<b>2 080 000</b>
<b>= Total zulasten Finanzbedarf (Steuern)</b>						
<b>Zulasten Spezialfinanzierungen</b>						
<b>Gewässerschutz</b>						
Bruggwaldparkbach	645 000		645 000			
– Rückvergütung Wasserbau + WASA	–290 000		–290 000			
Heiligkreuzstrasse Kanalumlegung	468 000		468 000			
Oberwiesen Trennsystem	3 186 000	1 593 000	1 593 000			
– Rückvergütung Hausanschlüsse	–500 000	–250 000	–250 000			
Studerswilenbach	730 000	30 000	700 000			
– Rückvergütungen	–340 000		–340 000			
Sturzbüchelstrasse Trennsystem	85 000				85 000	
Widenbach	340 000			340 000		
Sportplatz / Ersatz Rasenspielfeld (Platzentwässerung)	190 000	190 000				
<b>Feuerschutz</b>						
<b>Fahrzeuge</b>						
Schlauchausleger	250 000	250 000				
– Subventionen GVA	–60 000	–60 000				
TLF Hägenschwil	320 000			320 000		
– Depoterweiterung / Umnutzung	250 000		250 000			
– Gruppenwasserv. Anteil Feuerschutz	480 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
<b>Total Spezialfinanzierung</b>	<b>5 874 000</b>	<b>1 873 000</b>	<b>2 896 000</b>	<b>780 000</b>	<b>205 000</b>	<b>120 000</b>

## C) LAUFENDE RECHNUNG

		2017	2018	2019	2020	2021
			(in tausend Franken)			
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2863	2892	2921	2950	2979
11	Öffentliche Sicherheit	21	53	55	26	28
12	Bildung	20374	20211	19965	20886	20905
13	Kultur, Freizeit	1212	1220	1228	1236	1244
14	Gesundheit	1674	1690	1706	1722	1738
15	Soziale Wohlfahrt	4813	4868	4897	4926	4955
16	Verkehr	1898	1910	1923	1935	1948
17	Umwelt, Raumordnung	361	363	365	452	368
18	Volkswirtschaft	90	90	91	91	92
19	Finanzen	2091	2562	3006	3353	3622
	<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>35397</b>	<b>35859</b>	<b>36156</b>	<b>37577</b>	<b>37881</b>
	Allgemeine Mittel					
190	Gemeindesteuern	27487	27919	28204	28492	28782
191	Finanzausgleich	4018	4100	4100	4100	4100
193	Einnahmeanteile	4770	5022	5011	5016	5028
	<b>Total allgemeine Mittel</b>	<b>36275</b>	<b>37042</b>	<b>37315</b>	<b>37608</b>	<b>37910</b>
	<b>Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>-878</b>	<b>-1183</b>	<b>-1160</b>	<b>-31</b>	<b>-30</b>

## D) ABSCHREIBUNGSPLAN

	2017	2018	2019	2020	2021
			(in tausend Franken)		
<b>Neuinvestitionen</b>					
Abschreibungen total	18958	3508	1766	1546	1665
davon Spezialfinanzierungen	18843	2926	780	205	120
davon Alterszentrum Kappelhof	-	121	333	470	470
<b>Abschreibungen Neuinvestitionen OHNE Spezialfinanzierungen und Alterszentrum Kappelhof</b>	<b>115</b>	<b>461</b>	<b>652</b>	<b>871</b>	<b>1075</b>
<b>Abgerechnete Investitionen</b>					
Ordentliches Verwaltungsvermögen	990	985	985	985	985
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	125	125	125	125	125
Tiefbauten	642	640	640	640	640
Hochbauten	39	35	35	35	35
Investitionsbeiträge	185	185	185	185	185
Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	710	710	710	710	710
Investitionsbeiträge	90	90	90	90	90
Alterszentrum	620	620	620	620	620
<b>Total Abschreibungen abgerechnete Projekte</b>	<b>1700</b>	<b>1695</b>	<b>1695</b>	<b>1695</b>	<b>1695</b>
davon Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-
davon Alterszentrum Kappelhof	620	620	620	620	620
<b>Total Abschreibungen abgerechnete Investitionen OHNE Spezialfinanzierungen und Alterszentrum Kappelhof</b>	<b>1080</b>	<b>1075</b>	<b>1075</b>	<b>1075</b>	<b>1075</b>
<b>Total Abschreibungen (Neuinvestitionen und abgerechnete Investitionen)</b>	<b>20658</b>	<b>5203</b>	<b>3461</b>	<b>3241</b>	<b>3360</b>
davon Spezialfinanzierungen	19553	3636	1490	915	830
davon Alterszentrum Kappelhof	620	741	953	1090	1090

## ZUSAMMENFASSUNG FINANZPLANUNG

	2017	2018	2019	2020	2021
	(jeweils per Ende Jahr in tausend Franken)				
<b>Ergebnis Laufende Rechnung</b>	<b>877</b>	<b>1 183</b>	<b>1 160</b>	<b>31</b>	<b>30</b>
Verwaltungsvermögen / Allgemein (exkl. Spezialfinanzierungen)	3 954	7 772	14 046	17 740	16 580
verzinsliche Schulden	31 900	41 900	46 900	49 400	46 900
Eigenkapital	7 255	8 438	9 598	9 629	9 658
<b>Investitionsrechnung</b>					
Allgemeine Investitionen	2 277	2 095	1 955	2 230	2 080
Spezialfinanzierungen	18 843	2 926	780	205	120
Alterszentrum Kappelhof	–	4 000	7 000	4 500	–
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>21 120</b>	<b>9 021</b>	<b>9 735</b>	<b>6 935</b>	<b>2 200</b>
<b>Bruttoabschreibungen</b>	<b>3 415</b>	<b>5 203</b>	<b>3 461</b>	<b>3 241</b>	<b>3 360</b>
Abschreibungen ohne Spezialfinanzierungen und Alterszentrum Kappelhof	990	1 536	1 727	1 946	2 150
Abschreibung Spezialfinanzierungen	1 805	2 926	780	205	120
Abschreibungen Alterszentrum Kappelhof	620	741	953	1 090	1 090
<b>Steuerfussplanung</b>					
Ergebnis ohne Steuern	24 353	24 299	24 577	25 964	26 225
Einfacher Steuerertrag	17 400	17 574	17 750	17 927	18 107
<b>Steuerfaktor</b>	<b>140%</b>	<b>138%</b>	<b>138%</b>	<b>145%</b>	<b>145%</b>

# Finanzprognose 2017 – 2021 Elektrizitätsversorgung

## A) FINANZPLANUNG

		2017	2018	2019	2020	2021
580	Stromein- und -verkauf	-2 608 200.00	-2 634 282.00	-2 660 624.82	-2 687 231.07	-2 714 103.38
500	Verwaltungs- und Bürokosten	437 700.00	442 077.00	446 497.77	450 962.75	455 472.38
520	Verteilanlagen	713 000.00	720 130.00	727 331.30	734 604.61	741 950.66
530	Produktionsanlagen	-23 000.00	-21 841.25	-22 059.66	-22 280.26	-23 185.96
560	Strassenbeleuchtung	-	-	-	-	-
590	Finanzen	1 591 200.00	1 591 200.00	1 591 200.00	1 591 200.00	1 691 200.00
	<b>Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>110 700.00</b>	<b>97 283.75</b>	<b>82 344.59</b>	<b>67 256.03</b>	<b>151 333.70</b>

## B) INVESTITIONEN

		2017	2018	2019	2020	2021
	<b>Verteilanlagen</b>	<b>3 214 000</b>	<b>2 507 000</b>	<b>2 514 000</b>	<b>1 630 000</b>	<b>2 130 000</b>
	<b>Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse</b>	<b>2 657 000</b>	<b>1 650 000</b>	<b>1 650 000</b>	<b>965 000</b>	<b>1 525 000</b>
	Hausanschlüsse	150 000	150 000	200 000	175 000	150 000
	Sanierung NS-Netz Oberwiesen	1 660 000	1 200 000			
	Zentrumsüberbauung / SOB-Portal	115 000				
	Erlackerstrasse: Ergänzung Rohranlage	110 000				
	Sanierung/Radweg Romanshomerstr.	772 000				
	Reserve Netz	250 000	50 000	50 000	50 000	50 000
	Netzsanierungen- und anpassungen					
	- Wilen			1 550 000		
	- Steig				890 000	
	- Schwimmbad					1 325 000
	Netzanpassungen Ödenhof			50 000		
	Netzanpassungen Unterlören					100 000
	Einbindung TS Betten Süd		200 000			
	Neuerschliessung Betten Süd		150 000			
	Rückerstattungen	-300 000				
	Netzanschlussbeiträge	-100 000	-100 000	-200 000	-150 000	-100 000
	<b>Trafostationen</b>	<b>60 000</b>	<b>380 000</b>	<b>450 000</b>	<b>220 000</b>	<b>200 000</b>
	Sanierung von Trafostationen					
	Erneuerung Schliesssystem	60 000				
	Schutzerneuerung			120 000	120 000	
	Neubau TS Ödenhof			80 000		
	Aufhebung SK Sonnmatt		30 000			
	Neubau TS Betten Süd		350 000			
	Sanierung TS Dürrenmühli / TS Hofstett			250 000		
	Sanierung TS Seeblick				100 000	
	Sanierung Unterlören					200 000
	<b>Öffentl. Beleuchtung</b>	<b>210 000</b>	<b>187 000</b>	<b>154 000</b>	<b>185 000</b>	<b>145 000</b>
	Oberwiesen 1. Etappe	210 000				
	Projektplanung öB			154 000	185 000	145 000
	Betten Süd		187 000			
	<b>Übrige Anlagen</b>	<b>287 000</b>	<b>290 000</b>	<b>260 000</b>	<b>260 000</b>	<b>260 000</b>
	LWL-Netz	80 000	80 000	50 000	50 000	50 000
	Zähler	33 000	30 000	30 000	30 000	30 000
	Smart Metering	174 000	180 000	180 000	180 000	180 000

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Produktionsanlagen</b>	<b>140 000</b>			<b>150 000</b>	
PV-Anlage Pfadiheim	140 000				
PV-Anlage Schulhaus Grüntal				150 000	
<b>Nutzungsabgaben</b>	<b>-150 000</b>	<b>-150 000</b>	<b>-200 000</b>	<b>-175 000</b>	<b>-150 000</b>
Anschlussbeiträge	-150 000	-150 000	-200 000	-175 000	-150 000
<b>Total Netto-Investitionen</b>	<b>3 204 000</b>	<b>2 357 000</b>	<b>2 314 000</b>	<b>1 605 000</b>	<b>1 980 000</b>

# Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Kanalisation und Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen im Folgenden Gutachten und Anträge für die Sanierung der Kanalisation und Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen.

## Ausgangslage

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 30. November 2015 wurde der Elektrizitätsversorgung Wittenbach ein Kredit in der Höhe von 2,86 Mio. Franken (exkl. MwSt.) für die Erschliessung des Gebiets Oberwiesen genehmigt. An der nachfolgend durchgeführten Koordinationssitzung im Januar 2016 meldeten weitere Werke und Unternehmen (Gemeinde, Wasserkorporation, UPC und Swisscom) ihren Bedarf – sprich ihre Teilnahme am Projekt – an.

Die Kanalisation im Gebiet Oberwiesen wird heute im Mischsystem (gemeinsame Meteor- und Abwasserbeseitigung) geführt. Der Zeitpunkt für einen Wechsel auf das Trennsystem ist aufgrund der möglichen Synergien im Gesamtprojekt ideal. Ziel ist es, weiterhin eine möglichst unterbruchsfreie Abwasserbeseitigung aufrechtzuerhalten. In weiten Teilen der Gemeinde ist das Trennsystem bereits vorhanden. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Sanierung der Elektrizitätsversorgung zum Anlass zu nehmen, die Umstellung auf das Trennsystem (getrennte Meteor- und Abwasserbeseitigung) im Gebiet Oberwiesen einzuführen.

Die Verantwortlichen für das Projekt der Elektrizitätsversorgung der St.Galler Stadtwerke haben aufgrund der zahlreichen Bedarfsmeldungen seitens der Werke und Unternehmen mitgeteilt, dass die Gesamtkoordination ihre Kapazitäten übersteigt. Aus diesem Grund wurden zwei Ingenieurunternehmen zur Offertstellung eingeladen. Der Koordinationsauftrag wurde an die Ingenieurunternehmung Gruner Wepf AG, Teufen, vergeben. Die Kosten für die Gesamtkoordination werden anteilmässig auf die involvierten Werke und Unternehmungen aufgeteilt.

## Projektumfang

Das Konzept für die Sanierung der Kanalisation resp. Umstellung auf das Trennsystem zielt darauf hin, dass sämtliche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Gebiet Oberwiesen (Höhen-, Unter-, Wiesen-, Tannen- und Fichtenstrasse) auf das Trennsystem wechseln.

Im Regelfall soll die bestehende Mischwasserkanalisation durch eine neue, parallel laufende, tieferliegende Schmutzabwasserleitung ergänzt werden. Der bestehende Mischwasserkanal muss, wo aus Platzgründen für neu zu erstellende Rohranlagen (Schmutzabwasser, Wasser-

versorgung, Elektrizität, Swisscom, UPC) notwendig, auf kurze Strecken verlegt werden.

Die Kanalisations-Hausanschlüsse sind ebenfalls mit einer separaten Schmutzabwasser- und Meteorwasserleitung zu ergänzen.

Sobald ein Gebiet auf das Trennsystem umgerüstet ist, wird das Meteorwasser durch die bestehenden, gereinigten (zu Regenabwasserleitungen umfunktionierten) Mischabwasserleitungen via Retention dem jeweiligen Vorfluter (Bach/Gewässer) zugeführt. Das Schmutzabwasser wird separat durch die neu erstellten Schmutzabwasserleitungen zur Kläranlage Hofen geleitet.

Es sind Kanalisationsrohranlagen mit einer Gesamtlänge von rund 4000 m zu erstellen. Davon entfallen ca. 2500 m auf Hauptleitungen (Gemeindekanalisation) und rund 1500 m auf Hausanschlussleitungen (100 Hausanschlüsse). Die ca. 2500 m Hauptleitungen (Gemeindekanalisation) verteilen sich auf 630 m Regenabwasser- und 1870 m Schmutzwasserleitungen.

## Strasseninstandstellung

Im Anschluss an die Werkleitungsarbeiten sollen die betroffenen Strassen wieder instand gestellt werden. Alle Strassenflächen sollen mindestens einen neuen Deckbelag erhalten.

Die Werkbetreiber (Gemeinde, Wasserkorporation, EV Wittenbach) und die Unternehmungen (Swisscom und UPC) beteiligen sich über einen bestimmten Schlüssel an den Kosten für die Strasseninstandstellung.

## Anreizsystem

Es besteht für die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Gebiet Oberwiesen keine gesetzliche Pflicht zur Umstellung vom Misch- auf das Trennsystem. Um die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Planungssperimeter zu animieren, die Umstellung vorzunehmen, wird seitens der Gemeinde ein Pauschalangebot unterbreitet. Nach erfolgter Umstellung entfallen für die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zudem die Entwässerungsgebühren für die Beseitigung des nicht verschmutzten Abwassers (Meteorwasser). Die Erstellungskosten für das Trennsystem betragen für alle möglichen hundert Hausanschlüsse total rund 650 000 Franken. Bei einer individuellen Systemtrennung, unabhängig vom Projekt Oberwiesen, müssten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer mit Mehrkosten rechnen.

**Kostenzusammenstellung  
Kostenschätzung Kanalisation**

Projekt, Bauleitung, Oberbauleitung	Fr. 60 000.–
Bauarbeiten (Hauptleitungen und Hausanschlussleitungen)	Fr. 2 916 000.–*
Rückerstattungen Grundeigentümer für Hausanschlussleitungen	Fr. – 500 000.– *
Baunebenarbeiten (Retentionen)	Fr. 110 000.–
Diverses und Unvorhergesehenes	Fr. 100 000.–
<b>Total Anlagekosten Kanalisation exkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 2 686 000.–</b>
(zulasten Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung)	

\* Dieser Betrag beinhaltet die Gesamtkosten für alle hundert Hausanschlüsse. Dieser Betrag reduziert sich mit jedem nicht realisierten Hausanschluss. Folglich würde sich die Rückerstattung des jeweiligen Grundeigentümers erübrigen.

**Kostenschätzung Strasseninstandstellung**

Projekt, Bauleitung, Oberbauleitung	Fr. 33 000.–
Bauarbeiten (exkl. Anteil Werke)	Fr. 440 000.–
Diverses und Unvorhergesehenes	Fr. 50 000.–
<b>Total (brutto)</b>	<b>Fr. 523 000.–</b>
MwSt. 8%	Fr. 42 000.–
<b>Total Anlagekosten Strasseninstandstellung (netto)</b>	<b>Fr. 565 000.–</b>

Der Gemeinderat unterbreitet folgende Anträge:

1. Für die Sanierung im Gebiet Oberwiesen sind folgende Kredite zu bewilligen:  
**Sanierung Kanalisation Fr. 2 686 000.– exkl. MwSt. (Umstellung auf Trennsystem)**  
**Strasseninstandstellung Fr. 565 000.– inkl. MwSt.**
2. Die Ausgaben seien der Investitionsrechnung der Gemeinde Wittenbach zu belasten. Der Strassenanteil sei innert maximal 25 Jahren abzuschreiben. Die Kanalisationssanierung sei direkt abzuschreiben.

9300 Wittenbach, 26. Oktober 2016

**Gemeinderat Wittenbach**

Fredi Widmer  
Gemeindepräsident

Marcel Aeple  
Ratsschreiber



# Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Verkauf und die Entwidmung des Grundstückes Nr. 744 und den Ersatz des Rasenspielfeldes Sportanlage Grüntal

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen im Folgenden Gutachten und Anträge für einen Ersatz des Rasenspielfeldes auf dem Grundstück Nr. 345 der Sportanlage im Grüntal bei gleichzeitiger Entwidmung des deshalb nicht mehr benötigten Trainingsplatzes (Grundstück Nr. 744) und Verkauf des Grundstückes Nr. 744 an die Primarschulgemeinde Wittenbach. Dieses Geschäft wird an der Bürgerversammlung allerdings nur dann behandelt, wenn anlässlich der Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Wittenbach vom 27. November 2016 das Projekt für eine neue Schulanlage Grüntal gutgeheissen wurde.

## Ausgangslage

Die Sportanlage Grüntal befindet sich im Eigentum der Gemeinde Wittenbach und steht in erster Linie den ortsansässigen Sportvereinen, aber auch den Schulen Wittenbach zur Verfügung. In zweiter Priorität kann die Anlage auch von weiteren Interessenten benützt werden.

Die Primarschule Wittenbach plant, die teilweise über 100 Jahre alten Bauten im Schulkreis Dorf durch eine moderne Schulanlage im Grüntal zu ersetzen. Im Jahr 2014 wurde nach mehrjähriger Vorarbeit ein zweistufiger Projektwettbewerb für eine neue Schulanlage im Grüntal öffentlich ausgeschrieben. Der Standort für die geplante neue Schulanlage befindet sich auf dem heutigen Trainingspielfeld der Sportanlage Grüntal.

Gemeinsam wurde beschlossen, das Projekt Schulhaus Grüntal mit einer Dreifachhalle und einem Ersatz für den Fussballplatz in die mittelfristige Finanzplanung 2016–2020 der Gemeinde Wittenbach aufzunehmen. Rechtliche Abklärungen ergaben, dass die Primarschulgemeinde als sogenannte Spezialgemeinde nicht berechtigt ist, über den Bau eines Fussballfeldes zu befinden und es damit auch nicht rechtens wäre, die beiden Projekte in einer Abstimmungsfrage zu verbinden. Deshalb wurde gemeinsam vereinbart, dass die Schule der Gemeinde das Grundstück Nr. 744 für 1,4 Mio. Franken abkauft und die Gemeinde mit dem Erlös ein Ersatzrasenfeld realisiert. Über das Schulhausprojekt stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 27. November 2016 ab. Stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Neubauprojekt für ein Schulhaus im Grüntal zu, ist an der Bürgerversammlung vom 28. November 2016 über den Ersatz des Rasenspielfeldes sowie die Entwidmung und den Verkauf des Grundstückes Nr. 744 an die Primarschulgemeinde Wittenbach abzustimmen.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat grünes Licht für eine Neuplanung des Ersatzrasenspielfeldes gegeben und die Bauverwaltung mit der Ausarbeitung einer Vorlage beauftragt. Der Planungsauftrag ist an die Ingenieurunternehmung Gruner Wepf AG, Teufen, vergeben worden, welche bereits das vorangegangene Projekt für den Bau eines Kunstrasenplatzes begleitet hatte und entsprechende Referenzen ausweisen kann.

## Axpo-Freileitung

Die über das Areal Grüntal führende Axpo-Freileitung musste, wie bereits bei der Realisierung des Kunstrasenplatzes, bei der Planung berücksichtigt werden. Stromleitungen müssen gemäss den Richtlinien des Eidg. Starkstrominspektorats (ESTI) einen Abstand von 15 m zum Terrain aufweisen. Der projektierte Abstand liegt bei knapp 11 m.

## Als Lösung stehen folgende Varianten offen:

Anhebung der Leitung auf bestehenden Masten	Fr. 100 000.–
---	---------------

*Diese Massnahme ist im Kostenvoranschlag enthalten.*

Ausnahmebewilligung des ESTI für projektierten Abstand	Fr. –.–
--	---------

*Es sind Abklärungen im Gange, ob eine Ausnahmebewilligung für den projektierten Abstand erteilt werden kann.*

Die Variante der Leitungserdverlegung mit Kosten in der Höhe von 680 000 Franken wurde im Rahmen des Neubaus für den Kunstrasenplatz bereits geprüft und im vorliegenden Projekt ausser Acht gelassen.

## Grundstück Nr. 744, im Grüntal

Der heutige Trainingsplatz befindet sich auf dem Grundstück Nr. 744 im Grüntal. Die Politische Gemeinde Wittenbach ist Eigentümerin dieser Parzelle. Dieses Grundstück ist im finanzhaushaltrechtlichen Sinn Verwaltungsvermögen. Im Verwaltungsvermögen werden alle Vermögenswerte zusammengefasst, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Dies bedeutet, dass die einzelnen Werte immer in direktem Zusammenhang mit einer Gemeindeaufgabe stehen. Verwaltungsvermögen kann, solange es einer Aufgabe dient, nicht veräussert werden. Es hat deshalb keinen kaufmännischen Gegenwert, sondern einen Nutzwert für die Aufgabenerfüllung.

Um das Grundstück an die Primarschulgemeinde Wittenbach veräussern zu können, ist es zu entwidmen und ins Finanzvermögen der Gemeinde zu übertragen. Mit der Entwidmung wird die unmittelbare Aufgabenerfüllung entzogen und kann veräussert werden.

Der Verkaufspreis für das Grundstück Nr. 744 wurde auf 1,4 Mio. Franken festgesetzt. Dieser Betrag ist Bestandteil des beantragten Kredits für den Schulhausneubau im Grüntal.

### **Standort/Anordnung**

Aufgrund der Ausgangslage war der Standort für das Ersatzrasenspielfeld auf der Sportanlage Grüntal westlich des Kunstrasenplatzes auf dem Grundstück Nr. 345 gegeben. Das Land befindet sich im Eigentum der Gemeinde und war sowohl in der langfristigen Planung für die Erweiterung der Sportanlage Grüntal als auch bei der Vorlage zum Bau des Kunstrasenplatzes vor vier Jahren als mögliche Anlagenerweiterung vorgesehen. Das vorliegende Projekt sieht ein Rasenspielfeld in der Grösse von 91,5x109 m vor. Es handelt sich dabei um ein kombiniertes Fussball- und Baseballfeld.

Die Prüfung von insgesamt sechs Varianten bzgl. Grösse und Anordnung sowie die aus dem Bau des Kunstrasenplatzes gewonnenen Erkenntnisse haben zur vorgelegten Variante geführt. Auf der Sportanlage Grüntal ist ein Alternativstandort mit den erforderlichen Ausmassen nicht vorhanden.

### **Zonenplan**

Das vorliegende Projekt für ein Ersatzrasenspielfeld befindet sich in der Landwirtschaftszone, tangiert aber keine Obstkulturen oder dergleichen. Es ist eine Einzonung von Landwirtschafts- in Intensiverholungszone notwendig. Der Zonenplan der Gemeinde Wittenbach ist daher mittels Teilzonenplanverfahren anzupassen.

### **Rasen- oder Kunstrasenfeld**

Bei der Projektierung wurde der Einbau eines Kunstrasenbelags geprüft, aus Kostenüberlegungen aber nicht mehr weiter in Erwägung gezogen. Es handelt sich überdies um einen Ersatz eines Rasenspielfeldes (Trainingspielfeld) und auch der FC Wittenbach sprach sich für ein Rasentrainingsfeld aus. Der Baseballclub zeigte sich ebenfalls einverstanden mit dem geplanten Projekt.

Beim Rasenaufbau wurden mehrere Varianten untersucht. Aufgrund der wöchentlichen Belastung des Rasenspiel-

felds von 25 Stunden ist ein Rasentragschichtaufbau mit Entwässerung (Drainage) notwendig.

### **Garderoben**

Es sind keine weiteren Garderoben notwendig. Der Bedarf bleibt gleich und ist mit den bereits zur Verfügung stehenden Garderoben abgedeckt.

### **Bewässerungsanlage**

Zur Bewässerung des Rasenspielfeldes ist bereits ein Anschluss zum Bewässerungsbecken des Kunstrasenplatzes erstellt. Dieses Bewässerungsbecken verwendet ohnehin anfallendes, gereinigtes Abwasser aus dem Schwimmbad Sonnenrain. Diese Lösung ist ökologisch sinnvoll (kein Verbrauch von Frischwasser aus dem Netz) und langfristig wirtschaftlich. Das Speicherbecken befindet sich unter dem heutigen Materialcontainer des FC Wittenbach. Diese Anlage wurde bei der Erstellung bereits so dimensioniert, dass sie für die Bewässerung weiterer Felder ausreicht. Eine automatische Bewässerung ist analog derjenigen des Kunstrasenplatzes vorgesehen. Im Regelfall wird kein Frischwasser mehr für die Bewässerung benötigt.

### **Platzentwässerung**

Die Kosten für den Einbau von Drainageleitungen und die Leitungen für die Platzentwässerung betragen gesamt 190 000 Franken (inkl. Honoraranteil). Diese Kosten werden der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet.

### **Gesamtbeurteilung**

Der Ersatz des Trainingspielfeldes ist für den Gemeinderat zugunsten des Sportbetriebs in der Gemeinde Wittenbach ausgewiesen. Diese Vorlage wird zweifellos stark mit dem Fussball identifiziert. Dies darf angesichts der Bedeutung und der Mitgliederzahl des Fussballclubs auch so sein. Der Spiel- und Trainingsplan des FC Wittenbach basiert aufgrund der Anzahl Mannschaften auf drei zur Verfügung stehenden Plätzen. Auf der anderen Seite ist das vorliegende Projekt für Heimspiele des sehr erfolgreichen Wittenbacher Baseballclubs (Wittenbach Vikings, 1. Liga; eine Juniorenmannschaft ist Schweizer Meister) dimensioniert worden. Der Baseballclub bestreitet mit dem Fanionteam heute so gut wie alle Meisterschaftsspiele auswärts. Aufgrund der erhöhten Gefahr für Personen und Fahrzeuge des nahen Freibads resp. des Parkplatzes kann derzeit nur ausserhalb der Freibadsaison des Schwimmbads Sonnenrain auf dem Trainingsplatz ein Heimspiel absolviert werden. Mit dem vorliegenden

Projekt wären regelmässige Heimspiele und Trainings auf dem Grüntal für den Baseballclub möglich (auch während des Freibadbetriebs im Schwimmbad Sonnenrain).

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Mittel dieser Vorlage für die sportliche Infrastruktur und für das Vereinsleben von Wittenbach erforderlich sind. Ein Verzicht auf den Ersatz eines Rasenspielfeldes würde dazu führen, dass der Fussballclub mehrfach andernorts trainieren oder eine Reduktion der Anzahl Mannschaften ins Auge fassen müsste. Im Weiteren müsste nach dem Wegfall des Trainingsfeldes der Baseballclub die Meisterschaftsspiele stets auswärts absolvieren.

#### Hauptpositionen des Kostenvoranschlages

Anpassung der Axpo-Freileitung (entfällt bei Erteilung der Ausnahmegewilligung durch das ESTI)	Fr. 100 000.–
Erdarbeiten	Fr. 250 000.–
Gehwege	Fr. 25 000.–
Rasenspielfeld	Fr. 550 000.–
Platzentwässerung und Entlastungsleitung (inkl. Honoraranteil) (zulasten Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung)	Fr. 190 000.–
Platzbewässerung	Fr. 140 000.–
Platzbeleuchtung	Fr. 220 000.–
Zäune	Fr. 80 000.–
Spielgeräte	Fr. 60 000.–
Honorar (ohne Anteil Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung)	Fr. 140 000.–
<b>Total Bruttoinvestition</b>	<b>Fr. 1 755 000.–</b>
Vergaberabatt 15%	Fr. 263 000.–
Zwischensumme	Fr. 1 492 000.–
MwSt. 8%	Fr. 119 000.–
<b>Total Nettoinvestition</b>	<b>Fr. 1 611 000.–</b>

#### Finanzierung

Projektkosten	Fr. 1 611 000.–
davon zulasten Gemeindehaushalt:	Fr. 1 421 000.–
<i>davon aus Projekt Neubau Schulhaus Grüntal</i>	<i>Fr. 1 400 000.–</i>
davon zulasten Spezialfinanzierung	
Abwasserbeseitigung	Fr. 190 000.–

Es kann zudem davon ausgegangen werden, dass ein Sport-Toto-Beitrag durch die Vereine erzielt werden kann. Da die Höhe des Sport-Toto-Beitrags nicht bekannt ist, wird auf die explizite Ausweisung in der Kostentabelle verzichtet.

**Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:**

1. Es sei die Entwidmung des Grundstücks Nr. 744, der Verkauf des Grundstücks Nr. 744 zum Preis von Fr. 1 400 000.– an die Primarschulgemeinde Wittenbach und für den Ersatzbau eines Rasenspielfeldes auf dem Grundstück Nr. 345 mit integriertem Baseballfeld bzw. mit den Massen 91,5 mx 109 m, ein Kredit von Fr. 1 611 000.– zulasten des Gemeindehaushalts zu bewilligen.
2. Der Aufwand sei innerhalb längstens 15 Jahren abzuschreiben.
3. Der Betrag von Fr. 190 000.– für die Platzentwässerung und die Entlastungsleitung (inkl. Honoraranteil) sei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zu belasten.

9300 Wittenbach, 26. Oktober 2016

#### Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer  
Gemeindepräsident

Marcel Aeple  
Ratsschreiber







# Kontakte

Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Wittenbach

## SAMMELRUF FÜR ALLE AMTSSTELLEN SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN

Mo	08.00–11.45 und 14.00–18.30 Uhr	info@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 11
Di bis Fr	08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr	www.wittenbach.ch	Fax 071 292 22 29

### DIENSTSTELLEN IM GEMEINDEHAUS

AHV-Zweigstelle	ahv@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Bauverwaltung	bauverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 44
Berufsbeistandschaft	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 04
Betreibungsamt	betreibungsamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 85
Einwohneramt/Sektionschef/Zivilschutzstelle (Front-Office)	einwohneramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 22
Elektrizitätsversorgung	evw@wittenbach.ch	
– Abonentendienst		Tel. 071 292 21 82
– Betriebsleitung		Tel. 071 224 55 28
– Störungsdienst		Tel. 071 290 06 90
Fachstelle für Schule und Familie		
– Erziehungs- und Jugendberatung	christine.zurgilgen@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 07
– Schulsozialarbeit	andrea.schweizer@wittenbach.ch	Tel. 071 292 15 35
Gemeindepräsidium/Ratskanzlei (Sekretariat)	ratskanzlei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 28
Gemeindekasse/Finanzverwaltung	finanzverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 82
Grundbuchamt	grundbuchamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 92
Sozialamt	sozialamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Sozialberatung	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 03
Steueramt	steueramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 35

### DIENSTSTELLEN AUSSERHALB GEMEINDEHAUS

Alterszentrum Kappelhof	alterszentrum@wittenbach.ch	Tel. 071 292 28 28 Fax 071 292 28 29
Feuerwehrkommando, Sutter Dominik		Tel. 071 292 22 66
Kaminfeger, Diethelm Franz		Tel. 071 298 48 68
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB (vormals Vormundschaftsamt)		
– Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde St.Gallen		Tel. 071 224 54 77
Mütter- und Väterberatung, Telefonsprechstunde:	Mo bis Fr 08.00–09.30 Uhr	Tel. 071 227 11 70
Pro Senectute		Tel. 071 388 20 50
Schloss Dottenwil		Tel. 071 298 26 62
Spitex-Verein		Tel. 071 298 45 47
Vermittler, Vermittleramt St.Gallen		Tel. 058 229 73 58
Wasserversorgung		
– Störungsdienst		Tel. 071 292 20 70
– Administration		Tel. 071 298 04 81
Zivilstandsamt		
– Regionales Zivilstandsamt St.Gallen		Tel. 071 224 52 48

Impressum

Satz und Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Fotos: © Gemeinde Wittenbach/Marcel Soldat



